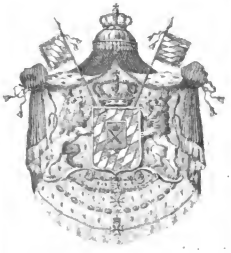

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

CHRONOLOGIE

der

Griechischen und Römischen

KÜNSTLER

bis zu Ablauf des fünften Jahrhundertes
nach Christi Geburt.

Nebst vorangehender Uebersichtstafel

der

Aegyptischen Kunst.

Durch

FRIEDRICH VON BARTSCH,

Custos an der k. k. Hofbibliothek.

WIEN,
Bei Rohrmann und Schweigerd.
1835.
g. B

Digitized by Google

BIBLIOTH.
REGIA
MONACENSIS.

Gedruckt bei J. P. Sollinger.

Digitized by Google

Vorrede.

Das abgeschlossene Gebiet der antiken Kunst, zum Theil leicht übersehbar gemacht in manchem trefflichen Hilfsbuche, noch mehr aber die Schwierigkeit einzelne dunkle Perioden aufzuhellen, und die Epochen der in diesen hervortretenden Künstler und ihrer Werke genau zu bestimmen, liessen wohl bisher den Entwurf chronologischer Uebersichtstafeln entweder ganz unberücksichtigt oder nur theilweise zur Reife kommen.

Jedoch erscheint bei der seit mehreren Decennien wachsenden Liebe zur antiken Kunst ein solches Unternehmen zeitgemäss, und als eine im Gesammtgebiet der Kunstliteratur auszufüllende Lücke. In der That konnten auch erst die reichen Hilfsmittel der neuesten Zeit, welche besonders deutscher Forschersinn und deutsche Gründlichkeit so inhaltsschwer boten, der Neigung zu dem beabsichtigten Unternehmen förderlich sein, und die Zusammenstellung selbst möglich machen.

Nicht ohne Schüchternheit wagt es der Verfasser diese Blätter an's Licht treten zu lassen. Nur als Hilfsmittel bequemen Ueberblickes für die Studien jüngerer Kunstfreunde, als Ergebniss der in der Zeitbestimmung von den gelehrten Stimmführern bisher gewonnenen Ausbeute, bittet er seine Arbeit demnächst anzusehen. Er wird sich genügend belohnt halten, wenn man diesen Versuch nicht aufgedrungen oder anmassend findet.

Ueber die Benützung des Vorgefundenen hier noch eine kurze Erklärung. F. Thiersch's Epochen der bildenden Kunst unter den Griechen. München 1826.4., II. Aug. 1829.8.; J. Sillig's Catalogus artificum Graec. et Rom. Cum tab. synchronisticis. Dresden und Leipzig 1827.8; und K. O. Müller's Archäologie der Kunst. Breslau 1830.8. wurden vorzüglich benützt. Müller's Zeitangaben sind durchgehend zu Grunde gelegt, die abweichenden aber folgen jedem Künstler mit beigefügten Namen der drei genannten Autoren, so wie die aus anderen Schriften entnommenen Stellen eingeklammert nach. Eigenmächtige Abänderungen hat sich der Verfasser nie erlaubt. Folgte er einem oder dem anderen seiner Gewährsmänner ausschliessend, so geschah es aus inneren Gründen, denen er seine Anerkennung aus Ueberzeugung nicht versagen durfte. Dahin gehören die noch Manchem bedenklichen zwei Theodoros und Ageladas, der ältere Polykleitos aus Argos, Zeitgenoss des Kanachos, wie der jüngere berühmte Sikyonier u. a., worüber Hofrath Thiersch mit schlagender Evidenz entschieden hat.

Die vorangehende Tafel über ägyptische Kunstdenkmäler möchte vielleicht den Forderungen am wenigsten entsprechen, Manches als mangelhaft oder schwankend der Nachsicht am meisten nöthig haben. Allein trotz der reichen Schätze an örtlichen Denkmälern und beweglichen Werken, deren Masse bereits Europa's Cabinete erfüllt, blieb bisher noch Vieles wenig bekannt oder nicht genügend untersucht, um

Digitized by Google

das Zeitalter am Einzelnen festsetzen zu können. Wie uneinig die geschichtliche Chronologie der XVI. bis XIX. Königsdynastie ist, beweiset die dreifach verschiedene Berechnung Champollion's d. j. (Lettres à Mr. le Duc de Blacas relatives au Musée Roy. Egypt. de Turin. Paris 1824. 8. avec pl. in 4.), Ippol. Rosellini's (Monumenti dell' Egitto e della Nubia. Pisa 1832. 8., bis jetzt P. I. T. 1. 2. mit KK. in fol. max.), und G. Seyffarth's (Systema astronomiae aegyptiacae quadripartitum. Beiträge zur Kenntniss der Literatur, Kunst u. s. w. des alten Aegypten. Leipzig 1826—34. 4. Heft 1—6 mit Taf. in roy. fol.), unter welchen die des letzteren unbestreitbar zu sicheren Resultaten führen wird. Da aber Seyffarth's Berechnung vor der Hand noch als grossartige Probe einer bevorstehenden Umwälzung aller Chronologie dasteht, der, folgte man ihr jetzt, die gemeine Zeitrechnung ganz verwirren würde, so ist Rosellini's vermittelnde mit Hinzufügung der abweichenden Jahreszahlen Champollion's und Seyffarth's beibehalten worden.

Dass bei Verweisung auf einige Abbildungen noch vorhandener Originale nur auf mehr verbreitete Werke Rücksicht genommen werden sollte, versteht sich wohl von selbst. C. O. Müller's und C. Oesterley's Denkmäler der alten Kunst. Göttingen 1832 gr. Fol., bis jetzt drei Hefte, finden desswegen am meisten Erwähnung, welche sie um des sehr guten Stiches willen besonders verdienen.

Der Raum gebot Abkürzung einiger Worte, ohne darüber undeutlich zu werden. Die bündige Metode der Neueren diente als Beispiel. Die Buchstaben A, B, E, H, M, T nach den Eigennamen der Künstler bedeuten den durch sie betriebenen Kunstzweig als Architecten, Bildhauer, Erzgiesser, Holzschnitzer, Maler und Toreuten, S. nach jenen der Väter Sohn, Sch. nach jenen der Lehrmeister Schüler.

Wien, am 1. December 1834.

F. v. B.

Digitized by Google

Digitized by Google

Jahre vor Chr. Geb.	*Königs - Dynastien.*
	Ipse Manetho, quum primi reges ab eo memorati sint planetae, confirmat aetatem Diluvii. Tradit enim, dynastiarum XVI primarum tempore regnasse Deos. Ergo innuit inde a dynastia XII, cum qua novum librum incipit, incipere historiam nostram. Tempora vero, quae Manetho primo in historiae suae libro dynastiis primis XII et Diis antecedentibus adscribit conveniunt iis, quae ab Adamo usque ad Diluvium numerantur. Hinc anni a dynastia XII usque ad Amosin numerati apud Manethonem respondent annis inde a Diluvio (3482 vel 3146 ante Chr.) usque ad Mosen (1908 vel 1867 ante Chr.) G. Seyffarth p. 345, 346.
	Menei (Menes), König von Memphis. Aegypten dem historischen Forscher ältester gebildeter Staat der westlichen Welt.
	Pyramiden-Erbauer: Könige der IV. Dynastie zu Memphis.
	Sciuf (Suphis, Cheops).
	Senesciuf (Suphis II., Chephren). Mencheres (Mykerinos).
	Könige der XVI. und XVII. Dynastie, nach Champollion.
2272.	Osymandyas (nach Champollion) besteigt den Thron, reg. 50 Jahre (XVI Dynastie 1.) — Abraham geboren n. Seyffarth Heft VI. S. 32 schon 2297 in Aegypten. — Ninus im 43sten Jahre seiner Regierung (nach Rosellini). — Babylon (Birs Nimrod, Königburg).
2222.	Zwei ungenannte Könige. Sie regieren nach Champollion 109, nach Rosellini 141 Jahre.
2113.	Osortasen I. (Amesses, Amosis), 4. König, reg. 25 J. (Champollion). 43 J. (Rosellini).
2088.	Amenemhè I. (Timaeus, Concharis), 5. und letzter König der XVI. Dynastie, reg. 6 J.
2082.	Einfall der Hyk-shôs. Thûs u. Memphis verwüstet. Timaeus entthront, stirbt. Sechs Hirtenkönige in Mittelägypten nehen der verdrängten XVII. Dynastie in Oberägypten bis 1822.
1928.	*Joseph Minister unter Apophis dem Hirtenkönig. Hebräer in Gosen* (Fayyum) Rosellini P. I. T. I. p. 294. §. 2.
1860—50.	Aahmes-Thuthmes (Amosis, Thutmosis, Alisfragmuthosis, Misphrag-Muthosis u. Misphrathutmosis) 6. u. letzter König der XVII. Dynastie, beschränkt die Hyk-shôs auf Auaris, reg. 22 Jahre.
	Könige der XVIII. Dynastie, nach Rosellini.
1822.	1. Amenôf I. (Amenofthp, Amenophis I., Amosis I., Thutmosis I. od. Thetmosis), Sohn des Misphrathutmosis, vertreibt die Hyk-shôs aus Aegypten nach Syrien, reg. 26 J. 3 M. (30, 7 Champollion). Seyffarth: 1208 Amosis I. reg. 30, 7.
1796.	2. Thutmes I. (Thutmosis, Amenophis I., Chebron), reg. 13 J. Seyffarth: 1877 Amenophis I. . 1791 Thutmosis I. bei Champol.
1783.	3. Thutmes II. (Ammon-Mai, Amenophis I.), reg. 20 J. 7 M.. Seyffarth: 1864 Amenophis. 1778 Ammon-Mai bei Champol.
1762.	4. Amensè (Amenemes, Amenses), Königin, reg. 21 J. 9 M. (Seyffarth: 1843 Amenemes, 1757 Amensè bei Champollion.) Thutmes III. und Amenenemhè, ihre Gatten.
1740.	5. Thutmes IV. (Thutmosis II., Mephres, Miphra, *Moeris*), Sohn Thutmes III. und der Königin Amensè, reg. 12 J. 9 M. Seyffarth: 1822 Mephres; Champollion: 1736 Thutmosis II.
1727.	6. Amenôf (Amenophis I. u. III., Miphres, Miphra-Thutmosis), reg. 25 J. 10 M. Seyffarth: 1809; Champollion 1723.
1702.	7. Thutmes V. (Amosis II., Thutmosis II. u. III., Tmosis), reg. 9 J. 8 M. Seyffarth: gekrönt 1781 im 48 J., geb. 1832; Champollion 1697.
1692.	8. Amenof III. (Amenophis II. u. IV., Phamenophis, *Memnon*), reg. 30 J. 10 M. Seyffarth 1774; Champollion 1687 reg. nach beiden Autoren 30 J. 5 M.
1661.	9. Hôr (Horus), reg. 36 J. 5 M. Seyffarth 1743 u. Champollion 1657 mit 38, 7 M. Regierungsjahren.
1625—18.	10. Tmauhmot (Achencheres, Akencheres), Königin, reg. 12 J. 1 M. nach Champollion und Rosellini. Seyffarth: 1705 Ramses (Akencheres), König, reg. 12 J. 5 M.
1611.	11. Ramses I. (Rathotis, Athoris), Bruder der vorigen, reg. 9 J.; Champollion 1606.
1604.	12. Menephtah 1., reg. 24 J. 8 M. Champollion hat zwei Könige: 1597 Ousirei-Akencheres I. reg. 12 J. 5. M. 1585 u. Manduei-Akencheres II. reg. 20 J. 3 M.
1579.	13. Ramses II. (Armais, Armesses), reg. 14 J. Champollion: 1565 reg. 4 J. 1 M.
1565.	14. Ramses III. (*Sesostris*, Sesoosis, Ramesses d. Grosse, genannt Amn-mai, *Manduei*, *Osymandyas* u. Ismendes), reg. 66 J. 2 M. *Aegyptens politische Einheit und Kunstblüthe.* Seyffarth: 1692. Osimanthyas (Armais, Danaus) reg. 1 J. 4 M.; Champollion: 1561 Ramses III. (Rameses) reg. 1 J. 4 M.
1499.	15. Menephtah II. (Ramses IV., Rameses oder Armesses-Meiamun, Aegyptus, Pheron, *Sesostris II.*), reg. 3 J. Seyffarth: 1691. Ramses-Meiamun (Aegyptus), geb. 1693, gekrönt als zweijähriges Kind, reg. 66 J. 2 M.; Champollion: 1559 Ramses IV. (Ramesses-Meiamun), reg. 66 J. 2 M.
1497. ?	*Auszug der Israëliten aus Aegypten unter Moses*, bei Seyffarth 1908 oder 1867 Heft VI. S. 32 unter Amosis I.
1496.	16. Menephtah III. (Ramses V., Amenophis V.-Ramesses), reg. 19 J. 6 M. Seyffarth 1625. Champollion 1493.
1476.	17. Uerri? ein Priester, reg. 2 J. 5 M. — Unter ihm oder seinem Vorgänger *zweiter* Einfall der Hyk-shôs a. Syrien.
	Könige der XIX. Dynastie, nach Rosellini.
1474.	1. Ramses IV. (Ramses VI., *Sethos*, Sethosis, Sesostris, Ramesses d. Gr., Thuoris, Menelaos, *Aegyptos*), reg. 55 J. Seyffarth: Sethus (Sesostris d. Gr., Thuoris, Menelaos), geb. 1631, übernimmt die Regierung 1606 im 25. J., herrscht 51 J.; Champollion: 1473. Ramses VI. (Sesostris d. Gr., Ramesses d. Gr., Sethos, Sethosis), reg. 55 J.
?	Ramses besiegt die Hyk-shôs nach 13jährigem Aufenthalte in Aegypten. — *Die Israëliten in der Wüste* (1499 — 59) *auf dem Zuge nach Palästina.* Nach Seyffarth Heft VI. S. 32: 1827 Einzug in Kanaan. Moses (geb. 1948) stirbt. *Armais-Danaus wandert nach Argos aus.*
1452.	2. Ramses V. (Ramses VII., Rapsaces, Rapses, Rampses, Ramses-Pheron, Sesoosis II.), reg. 66 J. (Champol.), Seyffarth: 1555, 61 J.
1418.	3. Ramses VI. (Amenofthp, Amenophis IV., Amunenephthes, Amenophes, Menophres), reg. 40 J. (Champol.), Seyffarth: 1494, 20 J.
1352.	4. Ramses VII. (Ramses VIII., Ramesses, Rampsis.), reg. 21 J. (Champollion), Seyffarth: 1474, reg. 60 J.
1312.	5. Ramses VIII. (Ramses IX., Amenmè, Ammenenes), reg. 5 J. (Champollion), Seyffarth: 1414, reg. 5 J.
1291.	6. Ramses IX. (Thuoris, Polybios, Proteus), reg. seit 1286 durch 7 J. (bei Champollion), Seyffarth: 1402, reg. 7 J.
1286.	*Ilion (Troja) erobert,* 1554 *nach Seyffarth,* 1400 *nach Symkellos.* — *Ende der XIX. Dynastie.*
1279 ?	

Digitized by Google

Jahre vor Chr. Geb.	Kunstdenkmäler.
	Quum monumenta Aegyptiaca, ab antiquissimis inde temporibus usque ad Constantinum M. facta, fere innumera contineant constellationes, aetatem artificum accuratissime indicantes; inde demonstrari poterit, qualis singulis aetatibus fuerit ratio aedificandi, excidendi statuas, insculpendi imagines, scribendi literas, aliasque artes exercendi. Hinc patebit, quomodo singulis saeculis artes excultae, subinde a pristino statu in deteriorem delapsae fuerint non modo in universum, sed singulis quoque Aegypti in regionibus. G. Seyffarth p. 348.
	Tempel des Phtha in Memphis, Hauptheiligthum, angeblich erbaut durch Menes, erweitert durch Sesostris (Anbau mit 6 Bildsäulen seiner Familie darin), Rhampsinit Propyläen gegen W. mit zwei Statuen, Asychis P. gegen O., Psammetich P gegen S., σκὰ für Apis u. Coloss davor durch Amasis. Von Allem keine Spur mehr zu entdecken.
	Pyramide des Cheops bei Dgizeh, die grösste 728—699 Par. Fuss Länge, 448—422 vertikale Höhe, im Hauptgemach (18 F. hoch, 32 lang, 16 breit) ein doppelter Platfond. 100,000 Menschen arbeiten nach Herodot 40 Jahre lang. — Sphinx v. Dgizeh aus *einem* Block, vorn 62 Fuss hoch, durch Caviglia offen gelegt. Pyramide des Chephren, 663 engl. F. Breite, 437 ½ Höhe, durch Belzoni eröffnet.
	Se fosse lecito far conto degli anni che si attribuiscono da Manetone a queste prime dinastie, ne seguirebbe che le piramidi memfitiche fossero monumenti antidiluviani. Certo è bene ch'esse vincono in antichità ogni altro fin qui conosciuto monumento. I. Rosellini I. P. T. II. p. 250.
2772.	Coloss des Ptah-men Mandnei, nach Champollion.
2113.	Obelisken zu Heliopolis und Coccodrinopolis (Fayyum), Grabmäler mit Sculpturen zu Beni-hassan, Stele mit Bas-relief aus Ober-Nubien, jetzt im R. Museo Fiorentino, nach Rosellini P. I. T. I. p. 159 uralt-merkwürdige Denkmäler des Königs Osortasen I.
1860—50.	Aahmes-Thuthmes, Wiederhersteller der Heiligthümer des Phtah zu Memphis und Ammon zu Theben, nach der Inschrift in der Höhle zu Mochattam oberhalb Cairo. Rosellini P. I. T. I. p. 195 und Tav. XV.
1762.	Grösserer Obelisk zu Karnak mit sehr zierlichen Sculpturen u. Reliefs, geweiht dem grossen Amon-rè durch Amenses die Königin und Amenenenhe. Rosellini P. I. T. I. p. 223.
1740.	***See Moeris*** gegraben, 90 deutsche Meilen im Umfang, 300 Fuss Tiefe nach Herodut u. Diodur. — ***Obelisk von Theben*** durch Thutmosis geweiht, der höchste sonst 148, jetzt 144 palmi (Alexandreia; Rom im Circus unter Constantius II. nach 350 n. Chr. Geb.; 1588 vor dem Laterano). — ***Propyläen*** zu Memphis, an Pracht alle ähnliche Bauten übertreffend. Diod. Sic. I. — Theile des Tempels zu Amada in Nubien, Pallast zu Medinet Abu u. a. a.
1727.	Tempel Amenophis I. bei Luksor (Theben in Ober-Aegypten) mit Sphinx-Allee.
1702.	***Monolith des Königs Amosis***, fast 6 Ellen hoch aus einem Stück Syenit, seit 1828 im K. Museo zu Paris, bei G. Seyffarth Tab. VII. abgebildet. Die Bilderschrift enthält die Nativität des Königs vom Jahre 1832. 11 Aug. 22 Uhr.
1692.	Tempel von Soleb (Reliefs v. Amenophis) in Unter-Nubien. — Denkmäler von Amenophis auf Elephantine in Ober-Aegypten. — Tempel und Pallast bei Luksor Amenophis II., durch eine über 6000 Fuss lange Sphinx-Allee verbunden mit dem Tempel Amenophis I. — Coloss Amenophis II., sogenannter klingender Memnon bei Luksor, zu Juvenal's Zeit (XV, 5.) halb abgebrochen, später restaurirt. Descr. II. pl. 22.
1661.	Prächtige Granitpforte zu Karnak durch Hôr.
1601.	Pallast zu Gurnah (Menephtah I.), vollendet durch Ramses II. — Herrliche Bas-reliefs an der äussern Mauer des Pallastes zu Karnak, die Siege dieses Königs über asiatische Völker darstellend.
1579.	Pallast Ramses II. und Pavillon, nach den Verfassern der Description, in 2 Stockwerken am grossen Hippodrom bei Medinet-Abu.
1565.	***Pallast*** Ramses des Gr. bei ***Karnak***; kleiner Hippodrom. — ***Osymandyeion*** (Memnonium, Ramesseïnn) Pallast des Sesostris zu ***Theben***, nebst Bibliothek, Grabmal u. s. w. Descr. Vol. II. pl. 19. 27. — ***Obelisk zu Heliopolis*** geweiht von Sesostris oder Ramesses d. Gr. (Manduei nach Champollion), 88 Fuss hoch, jetzt 107 palmi (Augustus im Circus 744 u. c. 1589 nach Chr. vor Porta del Popolo). Ob der von Hermapion interpretirte? — Zwei Felsentempel zu ***Ibsambul*** in Unter-Nubien mit Colossen, der grössere als Ehrenmonument Ramses des Grossen. — Tempel zu Derry, Schôu und Ghirscheh-Hassan. — Sesostris, Einführer des Canalsystemes, Städte- und Dämmeerbauer im Delta, Mauer von Pelusium bis Heliopolis (gegen die Hyk-shos?) — Coloss Ramses d. Gr. zu Luksor neben dem klingenden Memnon. — Landschlachten zu Karnak (Denon pl. 133), im Osymandyeion (Descr. II. pl. 32) und Eroberung einer Veste (Descr. II. pl. 31) ebenda. — Darbringung der Aetiopischen Beute vor den Thron des Ramses Ammnai im Felsendenkmal zu Kalabsche (Gau Taf. 13, 15) und andere Gemälde (?) im Osymandyeion: wie die Götter Ramses des Grossen Namen auf die Blätter der Persea schreiben (Caillaud II. pl. 72; Minutoli Taf. 22, 2).
1493.	Prächtig geschmücktes Grabmal (Ousirei-Akencheres I. nach Champollion) mit colossalem Sarkophag (des K. Ramesses-Meiamun, abgebildet bei Seyffarth Tab. VI. mit der Constellation der 7 Planeten vom Jahre 1693, 17. April, 6 Uhr Abends) von G. Belzoni zu Biban-el-Moluk bei Theben gefunden, seit 1827 im Musée Charles X. zu Paris. Der Deckel im Museum zu Cambridge.
1474.	Pallast zu Medinet-Abu, erbaut durch Sethos-Ramses nach Rosellini. — Grabmal zu Biban-el-Moluk, mit prächtigem ***Porphyr-Sarkophag*** des Königs, 6 Ellen hoch, 4 breit, 1799 zu Alexandria in der Moschee des H. Anastasius gefunden, jetzt im K. Britischen Museo zu Lundun, abgebildet bei Seyffarth Tab. V. a. b. mit Namen und Nativität des Sethos vom Jahre 1631, 17. April, Abends 6 Uhr.
1352.	Kleiner Obelisk zu Karnak neben jenem der Königin Amense. — Prächtiges Grabmal zu Biban-el-Moluk, durch wundervolle Menge der Schufträge und astrologische Darstellungen eines der merkwürdigsten.
1286.	Sanctuarium des Chons zu Karnak unter Ramses IX. erweitert, vollendet unter Königen der XX. Dynastie. Der Hypostylos mit Sculpturen unter Ramses XV.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

ERSTE

Vom Uranfange griechisch

Jahre vor Chr. Geb.	Olymp.	*Geschichtliche Begebenheiten.*	Olymp.	*Literatur, Agonistik, Didaskalik.*
1240 ?		Theseus in Athen. — Minos, König von Kreta.		
1184.		Troja's Eroberung (1554 bei Seyffarth, 1400 n. Synkellos, 1279 bei Rosellini).		
1104.		Dorische Wanderung, 80 nach Troja, 328 vor Ol. 1.		
1102.		Mandu-sep (Mendes, Ismandes, Smendis) reg. bis 1076 (Dynastie XXI. 1. (1377 Seyffarth, Heft VI. S. 32) Labyrinthos.		
1044.		Jonische Wanderung nach Asien, 140 nach Troja, 268 vor Ol. 1.		
1068.		Die Königswürde zu Athen abgeschafft.		
1012—4.		Tempelbau auf Moriah unter Salomo. Hiram Abif auf Tyros, Werkmeister. (1287 bei Seyffarth, Heft VI. S. 32.)		
			900 ? vorChr.	Homeros, 285 nach Troja's Eroberung.
			?	Hesiodos.
880.		Lykurgos, Sparta's Gesetzgeber.	?	Iphithos aus Elis und Kleosthenes aus Pisai führen Olympischen Spiele regelmässig ein.
777.	1,1.	Anfang der Olympiaden.	1,1.	Koroibos aus Elis siegt im Wettlauf.
754.	6,3.	Rom erbaut.		
743.	9,2.	Messenischer Krieg I.	7.	Kronen für olympische Sieger.
733.	11,4.	Syrakus gegründet.		
724.	14,1.	Dieses Krieges Ende.		
720.	15,1.	Kandaules, König von Lydien, st. ol. 16,1.	15.	Diaulos zu Olympia aufgenommen. Akanthos der Lakonier (nach Müller Orsippos aus Megara) läuft zum Erstenmal nackt.
715.	16,2.	Burg von Ekbatana unter Dejokes von Medien.		
			18.	Pentathlon und Ringen zu Olympia.
685.	23,4.	Messenischer Krieg II.	23,1.	Faustkampf zu Olympia. — Archilochos.
			24,1.	Tyrtaios.
668.	28,1.	Dieses Krieges Ende. Eira erobert.	25.	Wettstreit zu Wagen zu Olympia.
664.	29,1.	Demaratos mit den Bacchiaden aus Korinth in Italien.		
660.	30,1.	Aegypten, um diese Zeit den Griechen eröffnet.		
658.	30,3.	Kypseliden herrschen in Korinth bis ol. 49,3.		
654.	31,3.	Psametik I. (Psammitichos) XXVI. Dynastie 1. König von Aegypten durch Joner und Karer. Obelisk zu Heliopolis, 76 F. jetzt 94½ palmi auf Monte Citorio in Rom.		
			32.	Orsippos aus Lakedaimon.
			33.	Pankration der Männer und Pferderennen zu Olymp — Peisandros (ol. 33 — 40) schafft den Herak mit Löwenhaut und Keule.
640.	35,2.	Samos reich und mächtig, seit ol. 30 mit steigendem Ansehen.		
			37.	Wettlauf und Ringen der Knaben zu Olympia.
			38.	Pentathlon der Knaben zu Olympia zugelassen u abgestellt.
624.	39,1.	Drakon der Athener.		
617.	40,4.	Selinus gegründet.		
616.	41,1.	Alyattes, König von Lydien bis ol. 55,2.	41.	Faustkampf der Knaben zu Olympia.
			42,1.	Alkaios und Sappho blühen.
610.	43,3.	Akragas (Agrigentum) gegründet.		
606.	44,1.	Aedis Capitolina zu Rom, 150 u. c. erbaut.		
595.	46,2.	Astyages, König von Medien bis ol. 54,3.		
594.	46,3.	Solon, Athen's Gesetzgeber.		

Digitized by Google

E PERIODE.

ther Kunst bis gegen Olymp. 50.

Olymp.	Künstler und ihre Werke.
	DAIDALOS, Epooymos der Daidaliden zu Athen, Sohn des Metion, Enpalamos, Palamaon, *Vater der Kretischen und alt-Attischen* (aegyptisirenden) *Kunst — als Architekt in Kreta* (Labyrinth) *Aegypten* (Pylon am Heiligthum des Ptaha zu Memphis) *und den Westländern* (Dädaliache Felsenmauern bei den Sikelero und Sicanern, Kamikus, Eryx. Diod. IV, 78.; Daidaleia in Sardinien, Dind. IV. 30.) — *opinor* als D — 's Erfindung, serra, ascia, perpendiculum, terebra, ichthyocolla: Instrumente der Holzarbeit — malus antennaeque in navibus Plin. VII. 57. — Seine *ἀνδριάντων* schienen lebendig. (P. de Montabert Traité complet de la Peinture. Vol. II. p. 556 setzt ihn 1400 v. Chr. Sillig als Zeitgenosse des Theseus.)
	SMILIS, Sohn des Euklides, Epomynos für Aginetische Kunstthätigkeit, erscheint mit fortrückender Sage unter Prokles (140 J. nach Troja's Zerstörung) in Samos arbeitend, dann um ol. 40 mit Rhoikos und Theodoros am Labyrinth zu Lemnos thätig. Besonders Herabilder. K.O. Müller Aeginet. p. 97. (Montabert Vol. II. p. 558 gibt 600 vor Chr. Geb.)
	Eucheir, Erfinder der Malerei. Sillig Cat. artif. p. 202. Daedalo cognatus und Plin. VII. 56.
	Petrasos, Sohn des Argos. Bildner der Hera aus wilden Birnbaumholz für Tiryns, später im Heraion zu Argos. Paus. II. 17. Heyne Artium Temppp. S. 431 a.
	Autolykos. Daidalion's d. i. des Kunstreichen Sohn, *κλαῖστρα κλείστων ἐφευρόμενος* Pherekyd. Fragm. 18. St. Od. XIX. 410.
	Talos, Perdix: Daidaliden.
	Trophonios und *Agamedes* die Minyer, Arch. Schatzhaus des Hyrieus und Augeas.
	Ismalios viktor. Vessel der Penelope Od. XIX. 56. — der Troische *victor Armonides* als Schiffeverzierer ausgezeichnet Il. V. 60. — *Hephaistos*, des Vorstandes aller Schmiede (χαλκεῖς) Schild des Achilleus. — Eio χαλκεῖς und *χρυσοχόοι Laerkes* Od. III, 425. vergoldet die Hörner der Stiere.
	Epeios aus Panopeus, Meister des hölzernen Pferdes und einiger Holzbilder. (Montabert. Vol. II. p. 556 hat 1270 vor Chr.)
	Doros selbat angebloch Erbauer des Heraion zu Argos.
	Dibutades plastes sicyonnius vel corinthius, qui primus personas tegularum extremis imbricibus imposuit, quae ioter initia protypa vocavit. Postea idem ectypa fecit. Hinc et fastigia templorum orta. Dibutadis inventum est (in der Töpferkunst) rubricam addere, aut ex rubrica cretam fingere. Plio. (A. Hirt Geschichte der bildenden Künste bei den Alten. Berlin 1833, p. 75, 76 nähert ihn ol. 30.)
	Korinthos, erste Töpferwerkstätten.
	Hyperbios und *Eurycles* (Agrolas bei Paus.), erste Backsteinmauern.
	Dokios, erste Häuser aus Lehm und Lehmsiegel.
	Kinyras aus Kypros, Erfinder der Dachsiegel.
	Philokles Aegyptius oder *Kleambes* Corinthius erfinden picturam linearem. Plin. 35. 3, 5. Mit ihnen *Areyon, Kraton* aus Sikyon, *Saurias* aus Samos MM. (Montabert Vol. II. p. 556, 557 setzt alle mit Dibutades, Ardikes u. Telephanes in 900 vor Chr.)
	Ardikes aus Korinthos und *Telephanes* aus Sikyno, MM., spargere lineas intus. Plin. 35. 3, 5.
	RHOIKOS, Phileas Sohn, erster Erbauer des ungeheuern *Heraion zu Samos*, am Lemnischen Labyrinth thätig, *Erfinder des Erzgusses* und Ueber des Erzbildes der Nacht zu Ephesus. (Müller rückt ihn in ol. 35 herab.)
	THEODOROS I. aus Samos, Rhoikos Sohn, Miterfinder des Erzgusses, *Zögling* aegyptischer Meister, thätig am Heraion, Lemnischen Labyrinth, Erbauer der kuppelförmigen Skias zu Sparta, *legt die Fundamente des Ephesischen Artemision*, erfindet angeblich normam, libellam, tornum, clavem. Giesst Statuen aus Eisen, arbeitet mit dem Bruder *Telekles I.* nach festem Kanon den pythischen Apollo zu Samos (Müller ol. 45 — 58).
1,1 ?	CHERSIPHRON aus Knossos *stellt die 60 Fuss hohen monolithen ion. Säulen am Artemision zu Ephesos*, sein Sohn *Metagenes* legt die 30 — 40 Fuss langen Architrave darüber. (Müller rückt C. in's Zeitalter des Kroisos, ol. 55,1 — 58,3., um ihn mit Theodnros in Verbindung zu bringen).
5.3.	*Lade der Kypseliden* aus Kedros, Gold und Elfenbein, von Korinth nach Olympia in's Heraion geweiht. Eumelos nicht der Künstler, our Verfasser der erklärenden Verse. (Thierach ol. 5,3.; Müller ol. 10?)
15.	*Learchos* aus Rhegioo, Daidalide, cherner Zeus zu Sparta aus gehämmerten Stücken zusammengenietet. Paus III. 17. (Sillig um ol. 1.; Müller n. ol. 14.)
29,1.	*Eucheir* aus Athen und *Eugrammos* Plastiker, wandern mit Demaratos aus Korinth nach Tarquinii in Etrurien. Plin. 35. 12. 35. *Bathykles* aus Magnesia, E., Thron des Amyklaischen Apollo, berühmtes Werk der Toreutik. (Thiersch ol. 29. Müller ol. 55,1 — 58,3., Sillig ol. 60).
	Kleophantos aus Korinth, *Hygiemon, Deinias, Charmadas* monochromatische Maler. (Alle mit Eumaros bei Montabert Vol. II. p. 557 um 850 vor Chr.)
	Eumaros aus Athen, qui primus in pictura mareo feminaque discrevit d. i. durch helleres Colorit. Plin. 35. 8. 34.
?	*Bularchos* Gemälde Magnetum excidium, Magnetum proelium (nach ol. 26) kann nicht von Kaodaules (st. ol. 16,1) mit Gold aufgewogen seyn. Die Angabe beruht auf einem Missverständnisse des Plinius. (Sillig ol. 18).
40.	*Malas* aus Chios, B. (Sillig ol. 35, Müller geg. 40).
40,4.	*Glaukos* aus Chios oder Samos, erfindet die Löthung des Eisens. (Sillig ol. 25,4; Müller ol. 40,4 — 55,1.)
42.	*Mikkiades* aus Chios, Sohn des Malas, B.
46.3.	*Mnesarchos* aus Thuskon, Vater des Philosophen Pythagoras, Edelsteinschneider. Diogenes Laert. VIII, 1.
?	*Byzes* aus Naxos, B., erfindet den kunstreichen Schmitt der Marmorsiegel. (Müller gegen ol. 50; Sillig ol. 41 — 55,2 oder 46.2 bis 54.3).
?	*Memnon* (?) baut die Burg, Königsstrasse und das Königsgrab zu Susa (Memnonia): Wunderwerke. (Müller um ol. 50).
?	Metopen-Reliefs von dem mittlern Tempel auf der Burg zu Selinus. (Müller gegen ol. 50). Denkmäler der alten Kunst v. C. O. Müller und C. Oesterley Taf. IV. 24, V. 25.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

ZWEITE

Von Olympiade

Jahre vor Chr. Geb.	Olymp.	*Geschichtliche Ereignisse.*	Olymp.	*Literatur, Agonistik, Didaskalik.*	Olymp
			50.	Zeitalter der sieben Weltweisen. — Aisopos aus Samos.	50.
					52.
570.	52.3.	Amasis φιλέλλην. Naukratis. Hellenion.			
566.	53.3.	Polykrates, Tyrann v. Samos, st. 64.3.			
565.	53.4.	Phalaris, Tyrann v. Agrigent.			54.
561.	54.4.	Peisistratos, Tyrann v. Athen, st. ol. 63.2.			
560.	55.1.	Kroisos, König v. Lydien, bis ol. 58.3.			55.
559.	55.2.	Kyros, König der Perser, st. ol. 62.4. — Pasargadä, Königssitz.			
			56.1.	Stesichoros aus Himera stirbt.	
			60.	Hipponax blüht.	60.
					61.
			62.	Anakreon blüht. — Milon aus Krotona, pancratiastes clarus.	
521.	64.1.	Dareios I., König der Perser bis 487. — Persepolis.	65.	Wettlauf in Waffen zu Olympia eingeführt.	65. 66.
514.	66.3.	Hipparchos zu Athen ermordet.			66.3.
			67.1.	Phrynichos siegt zum erstenmal.	67.
510.	67.3.	Die Peisistratiden vertrieben.			
509.	67.4.	Athen's höherer Aufschwung. Herod. V. 78. — Rom von Königen befreit.			67.4.
					68.
			68.4.	Pythagoras stirbt.	69.4.
			70.	Apene zu Olympia eingeführt. — Aischylos (geb. ol. 63,4) geht als Tragiker hervor.	70.
494.	71.3.	Eroberung von Miletos. — Volkstribunen zu Rom erwählt.	71.	Kalpe zu Olympia eingeführt.	72.
490.	72.3.	Schlacht bei Marathon.			
488.	73.1.	Themistokles Volksbeschluss über Verwendung des Silbers von Laurion für die Flotte. — Um diese Ol. kriegen Thessaler und Phokaier unter sich.	72.3.	Aischylos siegt zum erstenmal.	73.
					74.
			74.2.	Simonides aus Keos. — Epicharmos blüht.	75.
480.	75.1.	Kämpfe zu Thermopylai und Artemision. Athen durch Xerxes erobert. Er entführt den Apollo des Kanachos und die attischen Tyrannenmörder, erster eigentlicher Kunstraub. Salamis. — Akragas blühend unter Theron Ol. 73,1—76,4.			75,2.3
479.	75,2.	Schlachten bei Plataiai und Mykale.			
			75,4.	Phrynichos Phoinikierinnen aufgeführt.	75,4.
476.	76,1.	Anaxilaos aus Rhegion stirbt.			76.
			76,4.	Aischylos führt die Perser auf und siegt.	77.
472.	77,1.	Die Hegemonie der Griechen kommt an Athen.			
469.	77,3.	Theseion zu Athen unter Kimon, bis über Ol. 80.	77,3.	Sophokles (geb. ol. 70,2) siegt im ersten Schauspiel.	78.
467.	78,2.	Hieron von Syrakus stirbt.			
464.	79,1.	Messenischer Krieg III.			
461.	79,4.	Die Bundescasse der Griechen von Delos nach Athen verlegt. — *Perikles* geht hervor.			

Digitized by Google

PERIODE.

0 bis gegen 80.

Künstler und ihre Werke.

Dipoinos und **Skyllis**, Daidaliden aus Kreta zu Sikyon, marmore sculpendo primi omnium inclaruerunt. Plin. 36,4. Werke in Sikyon, Argos (die Dioskuren zu Pferde mit Frauen und Kindern, aus Elfenbein und Ebenholz), Korinth, Olympia und Ambrakia. — *Anthermos* (Archeanous?) aus Chios.

Endoios, Daidalide aus Athen, sitzende Holzbilder der Athene zu Erythrai und Athen, ein elfenbeinernes zu Tegea (Sillig ol. 50, Thiersch 52, Müller 55).

Aristokles aus Kydonia zu Sikyon?, E. Sillig und Thiersch ol. 54; Müller ol. 71. Das Zeitalter zweifelhaft: Zankle nach Eira's Fall entweder ol. 28 durch Anaxilas (Paus. 5, 25. 6.) oder 71,3 (Thukydides 6,5) erobert.

Theodoros II. aus Samos, Telekles II? Sohn, Metallarbeiter, arch. für Kroisos (zw. ol. 55,1 — 58,3) einen grossen silbernen und einen goldenen, später im Pallast der Perserkönige gesehenen Krater, fasst den geschmittenen (?) Siegelring des Polykrates (zw. ol. 53,3—64,3). So bei Thiersch. Müller, beide Theodoros zu einer Person zu verschmelzen projectirt ol. 45—55 als Blüthezeit, und rückt den Rhoikos in ol. 35 herab, um so Vater und Sohn sich zu nähern. Sillig hat für Theodoros II. ol. 58.

Angelion und ***Tektaios***, BB. Apollo zu Delos. — ***Dorykleidas*** und sein Bruder ***Medon***, ***Dontas***, ***Theokles***, Sohn des Hegylos, alle aus Lakedaimon, TT. und Schüler des Dipoinos und Skyllis (Müller gegen ol. 55; Sillig ol. 58).

Perillos (Perillos aus Agrigent?), E., Stier des Phalaris. (Müller und Sillig ol. 55).

Spintharos aus Korinthos baut den Dolphinischen Tempel (dorisch) nach dem Brande ol. 58,1.

Um diese Olymp. legen ***Antistates***, ***Kallaischros***, ***Antimachides*** und ***Perainos*** die Grundsteine zum Tempel des Zeus Olympios (dorisch).

Bupalos und **Athenis** aus Chios, BB., Söhne des Anthermos, Hipponax Feinde (Müller ol. 60; Sillig 58 — 64).

Kallon aus Aigina (bl. ol. 60 — 65), E., Schüler von Tektaios und Angelion. ***Aeginetica*** aeris temperatura. Plin. (Sillig und Thiersch ol. 60). — **Gitiadas** aus Lakedaimon, sein Zeitgenoss, E., Arch. und dor. Dichter.

Syadras und ***Chartas*** aus Lakedaimon, FE. (Thiersch um ol. 50, Sillig ol. 59, Müller ol. 60).

Mimnes oder ***Mimnetos***, Schiffsmaler, Hipponax fragm. 7. Kunstbl. 1827, Nro. 84.

Kleotas (von Sikyon?), Aristokles aus Kydonia Sohn?, Erzg. und Arch., erfindet die kunstreiche Form der Schranken (*κάγκελλοι*) eines Hippodroms zu Olympia. (Sillig ol. 61. Müller gegen ol. 86 Kleotas aus Athen).

Eupalinos aus Megara, Arch., Wasserleitung in Samos, 7 Stadien durch den Berg und Molo des Hafens, zu Polykrates Zeit? (ol. 57,3 — 64,3.)

Dameas aus Kroinna, E. (Sillig ol. 62; Müller ol. 65).

Eucheiros aus Korinthos, E., Schüler des Syadras und Chartas.

Rutelidas und ***Chrysothemis*** aus Argos, E., (*τέχναι ὀλίγαι τὸ πρότερον*) Müller ol. 70. Sillig ol. 66.

Grosses Bild in Phokaiai: Brücke über den Bosporos und Dareios Uebergang; durch ***Mandrokles*** in's Heraion zu Samos geweiht. Herod. l. 164.

Polykleitos I. aus Argos, E., Zeitgenosse Kanachos I. ***Quadrata*** tamen signa esse tradit Varro et paene ad unum exemplar — proprium ejus est, ut eum crurere insisterent signa excogitasse. Plin. Vergl. Thiersch Epochen S. 203. Anm. 137.

Kanachos I. aus Sikyon (bl. ol. 67 — 73), HTE. Sein Apollo Philesios im Didymaion zu Miletos zw. ol. 71,1 — 75,2. Canachi rigiditora quam ut insitentur veritatem. Cicero Brut. 18, 70. — **Aristokles**, sein Bruder, E. ***Sicyon*** diu fuit officinarum omnium metallorum patria. Plin. (Thiersch ol. 60 — 68, Müller 67 — 73, Sillig 68 — 73).

Ageladas I. aus Argos (bl. ol. 65—78), E., giesst ol. 65 die Statue des Anochos aus Tarent, ol. 66 den Wagen des Kleosthenes und Timasitheos (st. 68,2) Statue für Olympia, arb. mit Kanachos und Aristokles aus Sikyon 3 Musen. (Thiersch ol. 60—68, Sillig ol. 65—68, Müller ol. 68 — 81, der somit Ageladas II., ol. 81 — 88, umgeht).

Turrianus aus Fregellae: die Quadriga fictilis, in Veji gearbeitet, *über*, und der an Festen bemennigte Jupiter fictilis *im* Capitol.

Klearchos aus Rhegium, E. (Sillig ol. 68, Müller ol. 72).

Amphitrates st. leaenam fecit. Ein aus einer emendirten Stelle bei Plin. 34, 8. s. 19 gewonnener Künstler bei Sillig sub verbo Amphicrates.

Sophroniskos aus Athen, H. (*Σοφρονίσκος*), Vater des Philosophen Sokrates. (Sillig ol. 78).

Antenor aus Athen, E., macht die Statuen des Harmodios und Aristogeiton, zw. ol. 67,4 — 75,1. (Sillig ol. 68).

Artexilaos, E., Aristodikos S. (Müller um ol. 70).

Aglaophon aus Thasos, M., Vater des Polygnotos und Aristophon. (Müller um ol. 70).

Kimon v. Kleonai, M., erfindet catagrapha, obliquas imagines, d. i. schräge Ansichten der Figuren, von der Seite, oben, onten. Plin. 35. 8, 34. (Sillig ol. 80? Vixit post Eumarum Athen., cujus inventa excoluit; Müller ol. 50, 60).

Stomios, E. — ***Synnoon*** aus Aigina, E., Schüler des Aristokles a. Sikyon. (Sillig ol. 75).

Damophilos und ***Gorgasos***, Thonbildner und Maler in Italien, qui Cereris aedem Ronae ad Circum Maximum utroque genere artis suae exoluerunt. Plin. 35, 12. s. 45. (Sillig ol. 71,4 = 384 vor Chr. = 261 u. c.)

Glaukias aus Aigina (bl. 73—75), E. (Sillig und Müller ol. 73).

Pythagoras aus Rhegium (bl. 73 — 87), E., Schüler des Klearchos (?). Hic primus nervos et venas expressit, capillumque diligentius. Vicit Myronem paneratiaste Delphis posito. Plin. 34, 19. (Müller ol. 75 — 87).

Pheidias om diese Olymp. geboren. Pausanias VII. 27,1. enim aliam quandam Minervam Pellenensem eiusdem artificis memorara addit, hanc a Phidia factam fuisse, *priusquam* aureo-ebreum Athenis et *Plataeensem* e manubiis victoriae Marathoniae (ol. 72,3) fecerit, quibus igitur verbis Phidiae aetas denuo retrahenda esset. Sillig s. v. Phidias p. 334. Demnach hätte Phidias schon *vor* ol. 72,3 kunstthätig, seine beiden grössten Meisterwerke, Minerva und Jupiter, alv fast 80jähriger Greis gemacht. Vergl. Thiersch Epochen S. 115 u. flh., der nichts *gegen* diese Annahme findet.

Askaros aus Theben, E. (vor ol. 75 nach Paus.), macht aus der Phokaiaischen Siegesbeute die Zeusstatue für die Thessaler. Wäre Askaros ein Schüler Ageladas II. (bl. ol. 81—87), so käme er in ol. 90 hinab.

Digitos, ***Amphiaios*** und ***Chionis***, Korinthier u. E., mit ***Aristomedon*** aus Argos, E., arb. am grossen Weihgeschenk der Phokaier für Delphoi aus Thessalischer Beute (Sillig ol. 74, Müller nicht lange vor 75).

Silleus der Böotier, M. (Sillig ol. 70, Müller gegen 75).

Aristomedes und ***Sokrates*** aus Theben, Marmorarbeiter. (Sillig und Müller ol. 75).

Menaichmos und ***Soidas*** aus Naupaktos, TT. (Thiersch ol. 65, Sillig 70, Müller um 75).

Phaiax, Arch. zu Akragas, Klunkern, *στόμωσις, φαίαξις* daselbst.

Hippodamos aus Miletos befestigt den Piraios zu Athen, begonnen ol. 72,1 (Böckh de archont. pseudepon.) oder vor 75 (Müller) durch Themistokles unter Archon Kebris.

Die Aeginetischen Bildwerke aus den Giebelfeldern des Minerventempels, wahrscheinlich nach dem Siege über die Perser ol. 75,2. jetzt zu München. Denkmäler der alten Kunst Tafel VI. 28, VII. 29, VIII. 30, VIII. B.

Kritias von Athen, *τριποδίσκος*, Kleruch in Lemnos?, E. (bl. 75—83) weiht die neun Statuen der Tyrannenmörder.

Hegias (Hegesias) aus Athen, E. um dieselbe Zeit. Doriora et Tuscanicis proxima Callon atque Hegesias. Quintil. Instit. XII. 10. (Thiersch und Sillig ol. 66—76, Müller ol. 75—83).

Anaxagoras aus Aigina, E., macht den Zeus in Auftrag der am Siege über Xerxes theilhabenden gr. Staaten (Müller ol. 75; Sillig ol. 76).

Glaukos aus Argos, E. — ***Dionysios*** aus Argos, E. — ***Simon*** aus Aigina, E. (Alle Sillig 76,1., Müller ol. 77).

Ptolichos aus Aigina, E., Sohn und Schüler des Synnoon. (Thiersch ol. 72—81,1; Sillig 76—82, Müller 78).

ONATAS aus Aigina (bl. 78—83), E. und Maler, macht den später nach Olympia geweihten Wagen des ol. 78,2. verstorbenen Hieron v. Syrakus — ähnt das alte verbrannte *ἕδαφος* der Demeter Melaina von Phigalia, der Tradition folgend, in Erz nach. — **Kalamis** (von Athen?) bl. 78—87, TE.B., arb. mit Onatas am Wagen des Hieron. Calamidos dura illa, sed tamen mollitra quam Canachi, Cicero. — Jam minus rigida Calamis. Quintil. Instit. XII. 10.

Ihre Zeitgenossen: ***Ageladas I.*** aus Argos (ol. 65 — 78), ***Kritias*** und ***Hegias*** (75 — 83), ***Kalynthos*** aus Aigina, E. (Müller ol. 80) und ***Kalliteles*** aus Aigina, E. (Müller ol. 83), Onatas Schüler. — ***Pheidias*** wäre noch Schüler Ageladas I.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

DRITTE

Von Perikles bis auf Alexandros, Olympiade 8(

Jahre vor Chr. Geb.	Olymp.	*Geschichtliche Ereignisse.*	Olymp.	*Literatur, Agonistik, Didaskalik.*	Olymp.	
			80,1.	Philosophenschulen zahlreich begründet. — Erster Antheil der Achaier an den olymp. Spielen nach ol. 80,1.	80.	*Eut* Te Po
			80,2.	Die Orestea des Aischylos.		Mi
			81,1.	Euripides (geb. ol. 72,1. st. 93,3) geht als Tragiker hervor. — Kratinos. — Aischylos st.		
455.	81,2.	Athen räumt den Messenern Naupaktos ein.				
451.	82,2.	Decemviri in Rom erwählt.			81,2.	*Age*
449.	82,4.	Kimon stirbt.	82,4.	Sophokles blüht.		
			83.	Anaxagoras aus Klazomenai, Freund des Perikles und Euripides, lehrt in Athen.	83.	*Ptol*
						PH
						Ti
						Ag
					?	*Dem*
					?	Ob
					83,3.	*Hipp*
			84,1.	Apene und Kalpe von Olympia abberufen.		
			84,2.	Herodotos ordnet zu Thurioi seine Geschichte.		
			84,3.	Pindaros stirbt.		
440.	85,1.	Perikles kriegt mit Samos. Sophokles sein Gehilfe.	85,1.	Euripides blüht.	85.	Ka
						Alk
						Part
					85,3.	PHI
					85,4.	PHI
					—	*Prop*
					86.	Gro
						Lab
						Kalo
						Ag
					86,4.	PHI
						Phra
						Gorg
						Kte
						Sokr
			87,1.	Hippokrates aus Kos blüht. — Euripides setzt Medea, Philoktetes, Diktys und Messores in die Scene.	87,1.	POI
431.	87,2.	Anfang des Peloponnesischen Krieges.			—	MY
430.	87,3.	Perikles stirbt. — Pest zu Athen.			87,3.	Kal
					—	*Agel*
					88.	*Iktin*
			88,2.	Eupolis, Schauspieldichter.		
			88,3.	Aristophanes als Lustspieldichter (Acharner).		
			89,1.	Thukydides verbannt. — Die Pythina des Kratinos. — Aristophanes Wolken.	89.	*Amp* *Sosi*
423.	89,2.	Das alte Heraion bei Mykenai verbrannt.			89,2.	*Eupo*
			90,1.	Alkibiades siegt um diese Zeit zu Olympia.	90.	POI
			90,2.	Ion aus Chios stirbt.		*Dem*
						Niko
						Ther
						Apel
						Aglo
						Klei
						Nika
						Zeux
416.	91,1.	Sicilische Expedition der Athener. — Alkibiades.	91,1.	Andokides der Athener.	91,1.	*Hipp*
						Kleo
					92.	*Lyki*
			92,4.	Aristophanes erster Plutos.		
			93,1.	Synoris (Wettkampf mit Zweigespann) zu Olympia eingeführt.	93.	Ap
			93,3.	Sophokles und Euripides sterben.		
405.	93,4.	Kampf am Aigospotamos.	93,4.	Antiphanes comicus.		
404.	94,1.	Lysandros erobert Athen.	94,1.	Lysias aus Athen verbannt. — Thukydides noch mit Verfassung seiner Geschichte beschäftiget.	94.	*Athe*
					—	Das
403.	94,2.	Thrasybulos, Befreier Athen's.			94,2.	Alk
					95.	Nau
						Dein
			95,2.	Sokrates stirbt. — Attische Redekunst blühend, ol. 90—114.		My
					95,3.	*Arist*
					95,4.	ZEU
					—	PAR

Digitized by Google

PERIODE.

bis 114. Die Zeit des Pheidias und Polykleitos.

Künstler und ihre Werke.

ses aus Athen, B. (Müller ol. 80, Sillig ol. 82.)
chanes aus Phokaiai, E., arb. für die Alexaden und Perserkönige. (Müller um ol. 80, Sillig ol. 70.)
gnotos aus Thasos, M. auch B., seit ol. 79.2 in Athen, Aglaophon's Sohn, Kimon's Freund, malt in der Poikile, im Theseion, Anakeion, in der Halle bei den Propyläen, *Lesche zu Delphoi*, Lesche der Knidier u. s. w. Vultum ab *antiquo rigore* variare ait P. Verdienst. Plin. 35.35. — Onatas Maler dem Polygnotos gleich geachtet.
n aus Athen (ol. 77—83), M. auch E., besonders in Rossen ausgezeichnet (*Simon*). — Dionysios aus Kolophon, M., ἀνδρογυγράφος, Mikon's Zeitgenoss, Polygnotos Nachahmer. — *Aristophon*, Polygnotos Bruder, M. — *Euripides* der Dichter malt vor ol. 81. (Gemälde zu Megara). Vergl. Kunstbl. 1840 Nr. 83 p. 332.
s II. aus Sikyon oder Argos, E., giesst nach dieser Olymp. den in Naupaktos ansässigen Messenern eine Zeusstatue auf Ithome. (Blüthezeit ol. 84 bei Thiersch.)
s aus Korkyra, E., Kritias Schüler. (Sillig ol. 84, Müller ol. 83). — *Skymnos* (Sillig ol. 82) und *Dionysodoros* (Sillig ol. 90), ET., Kritias Schüler (Müller ol. 83). — *Akestor* aus Knossos, E. (Sillig ol. 82, Müller ol. 83.)
DIAS aus Athen (geb. um ol. 73, ?, st. ol. 87,1.), Charmides Sohn, Agelaos I. Sch. um ol. 78, METB., *letzt seit* ol. 83 (448) *die Perikleischen Werke*.
goras aus Chalkis, M. — Panainos aus Athen (um ol. 83—86), M., Pheidias Vatersbruder. — *Pleistainetos*, Maler, Pheidias Bruder.
rchos, Maler, Skenograph, etwa von ol. 80—90, so dass er für Aischylos letzte Trilogie, scenam fecit et de ea commentarium reliquit. Vitruv. (Sillig ol. 91.1 — 95.4.)
sios (st. ol. 94,1. als 90jähriger Greis), Erfinder (?) der Kunst zu wölben — *dicitur* invenisse fornicen ut lapidum curvatura paulatim inclinatorum *dio saxo* adligaretur. Poseidon bei Seneca Epist. 90. Stellt mit Anaxagoras über die perspektivische Anlage der Scene des Theaters Forschung an. truv. Praef. VII. — Kerkolas (?) das Erweichen des Elfenbeins. Anm. I. Quatremère p. 416.
nas und *Helikon*, Salaminier aus Kypros, die Weber prächtiger Teppiche für Apollo zu Delphoi und Pallas, dieser Zeit angehören?
unos aus Miletos, Arch., legt Thurioi an.

machos, *ὁ κατασβέστης*, semper calumniator sui, nec finem habens diligentiae. Plin. 34,18. 19., ET., erste Anwendung des Bohrers auf Marmor, Erfinder des korinthischen Kapitäls. (Müller um ol. 85, Sillig um ol. 90.) — *Stipax* aus Kypros, E.
nenes aus Athen (ol. 83—94), Kleruch in Lemnos, ETB., Pheidias Schüler.
son erb. durch *Iktinos* und *Kallikrates*, vollendet ol. 85.3. (Metopen: Denkm. der alten Kunst. Taf. XXII. n. 111—114, Fries der Cella: Taf. XXIII. XIV. n. 115 bis XXV. n. 118, 119. Giebelstatuen: Theseus, Ilus und Pferdekopf vorzüglich, vielleicht von Pheidias selbst? Taf. XXVI. 120, XXVII. 121, 122.
DIAS *weiht die Minerva aus Gold und Elfenbein im Parthenon*; das abnehmbare Gewand 44 Goldtalente, 786500 Rthlr. schwer nach Philochoros.
DIAS beginnt den Olympischen Zeus mit Beihilfe des *Kolotes* von Paros.
sien durch *Mnesikles* begunnen, vollendet ol. 86.4. Bankosten 2012 Talente (Harpokration) = 2,756500 Rthlr.
r Tempel zu Eleusis unter *Iktinos* Aufsicht erbaut durch *Koroibos*, *Metagenes* und *Xenokles* aus Athen. (Müller ol. 86.)
aus Elis vollendet den aus Pisa's Beute (Sol um ol. 50) erbauten *Tempel zu Olympia*. (Müller um ol. 86.)
y, T., Pheidias Schüler, bildet Philostephos. — *Poionios* aus Mende, BE. (Sillig ol. 88).
kaitios aus Paros (ol. 85—88), EB., Pheidias Schüler.
DIAS *weiht den Olympischen Zeus* (*Ζεὺς κατασκήνιος*, *Εἰσιτιὼς καὶ ναυτιῶν* II. 1.529 als Pheidias Vorbild. — Jovem Olympicum, *quem nemo aemulatur*. Plin.) *Panainos* malte Schranken und Blumen des Goldgewandes an der Statue. Denkm. der alten Kunst. Taf. XX. n. 103.
ion aus Argos, E. (Müller um ol. 87). — *Kallon* aus Elis, E. (Müller um ol. 87).
s aus Lakedaimon, E.
lanos, E. (Sillig ol. 86, Müller ol. 87.)
es der Philosoph (geb. ol. 77,4), Sophroniskos Sohn, aus Athen. Bildhauer. (Sillig ol. 86, Müller gegen ol. 87.)
KLEITOS II. aus Sikyon (etwa ol. 82—92), Ageladas I. Schüler, ETBA. Hic consummasse hanc scientiam judicatur et *toreuticen* sic erudisse, ut Apollinidas aperuisse. Plin. Diadumenum fecit mulliter puerum ..... Diaryphorum viriliter puerum. Fecit et quem *canona* artifices vocant, Plin. 34,8. 19.
N, Athener aus Eleutherai (ol. 82—92), Ageladas I. Schüler, ETB. Primus hic multiplicasse varietatem videtur, numerosior in arte quam Polyclitus, et in symmetria diligentior. Plin. 34. 8,19. Myron qui paene hominum *animas* ferarumque aere expresserat. Petron. 88.
mis (ol. 78—87) macht das Standbild des Apollo Alexikakos für Delphoi.
as II. (ol. 81—88) meisselt den Hercules Averruncus zu Melite nach der Pest zu Athen.
haut den Tempel des Apollo Epikurios zu Phigalia. Fries: Kentauromachie und Amazonenschlacht. Raub des Mädchen und Knaben nach Alkamenes (?) Zeichnung. Denkm. der alten Kunst. Taf. XXVIII. n. 123. (Müller vor ol. 87,2. Pausanias ol. 88.).

on aus Knossos, E., Akestors Sohn, Ptolichos Sch. (Sillig ol. 88, Müller ol. 89.)
hos aus Rhegion, E., Pythagoras Sch. (Sillig ol. 80, Müller gegen ol. 89.)
mos baut das Heraion zu Argos, abgebrannt ol. 89,1.
KLEITOS macht das Bild der Hera zu Argos, baut um ol. 90 das Theater zu Epidauros, an *ἀρμονία* und *καλλος* das schönste.
opos-Myrilla haut vor Suphron das Syrakusische Theater.
mos, ein Mänalier, E.
es, korinthischer Töpfer (*Θωμικλῆς*). Müller gegen ol. 90, Sillig ol. 92. — *Kleiton* aus Athen, E. (*ἀνδριαντοποιός*). — *Nikeratos* aus Athen, E. — *Praxias* aus Athen, Kalamis Sch. und *Deuthenes* aus Athen, Eukadmos Sch., BB., verrieren den Delphischen Tempel mit Bildern (Müller ul. 83.)
, E. (Sillig ol. 87—95, Müller gegen ol. 90). — Demetrios, Athener aus Alopeke, *ἀνδριαντοποιός* (Sillig ol. 86, Müller gegen ol. 90.)
hon, Aristophon's Sohn, M. (Müller ol. 90?). *Kephissodoros*, *Phrylis*, *Euenor* aus Ephesos, Vater des Parrhasios, *Demophilos* aus Himera (Sillig 89), *Nexeas* aus Thasos (Sillig ol. 89), alle MM. (Müller ol. 90.)
bros aus Eretria, Arch. und Skenograph. (Müller um ol. 90).
r, *Arkesilaos* aus Paros, beide Enkaustiker. (Sillig ol. 80, Müller um ol. 90?).
pos aus Heraklea, M. (Müller um ol. 90.)
amos aus Miletos legt die Stadt Rhodos an.
ras aus Philios, M.
aus Eleutherai, Myrons Sohn und Sch., ET., *λιθουργή*? (Müller um ol. 92.)

Isodorus, Maler aus Athen, *ὁ Σκιαγράφος*, erfand *φῶτα καὶ σκότους σκιάς*.

doros von Kleitor, E., *Asopodoros* aus Argos, *Alexis* aus Sikyon, *Phrynon*, *Deinon*, EE., nebst *Aristeides*, E. und Arch., alle Sch. Polykleitos II. und bei Müller um ol. 94. — *Aristandros* aus Paros, E.
osse Weihgeschenk der Lacedämonier für Delphoi aus dem bei Aigospotamos (ol. 93,3) errungenen Sieg machten die Erzgiesser *Alypos* aus Sikyon, Lykydes Sch., *Kanachos II.* aus Sikyon, Polykleitos II. Sch., *Dameas* von Kleitor, Polykleitos II. Sch., *Patrokles* aus Sikyon, *Pison* aus Kalaureia, Sophilos Sch., *Samolas* aus Arkadia (Sillig ol. 91, Müller gegen ol. 102), *Theokosmos* aus Megara (ol. 87—95), ET., Pheidias Sch., und *Tisandros*.
nenes meisselt Minos und Herakles ab des Sturzes der 30 Tyrannen zu Athen.
ydes aus Argos, Mothon's Sohn, ET., blüht. (Müller ol. 90—95, Sillig und Thiersch mit Plinius ol. 95). — Perikleitos, Naukydes Bruder, Polykleitos II. Schüler, blüht um dieselbe Zeit.
enes, E. — *Sostratos* aus Chios, E. (Sillig ol. 90—102). — *Antiphanes* aus Argos, E. (Sillig ol. 94, Müller ol. 95—102), Perikleitos Schüler. — *Polykleitos III.* aus Argos, E. (ol. 95—101), Naukydes Schüler.
Toreut, arb. am Schilde der Promachos des Pheidias die Kentauromachie nach Parrhasius Zeichnung (Sillig ol. 84, Müller ol. 95).
tes, ET. (ol. 92—95), qui hasin statuae Minervae Virginis, quam Phidias fumerat, ol. 95.3 refecisse traditur. Sillig p. 92. Minor enim Aristocles hoc ipsum ait fl. ul. 92—95 apud Müllerum) quo minus ibi intelligatur, prohibet omnis temporum ratio. Sillig s. v. Aristocles p. 91.
IS aus Herakleia oder Ephesos (Müller etwa ol. 90—100, Plin. ol. 95.4), auch Thonarbeiter, malt für 300 Minen den Palast des Archelaos (st. ol. 95,3).
ine Hauptwerke: Helena, Zeus, die Kentaurenfamilie.
HASIOS aus Ephesos, M., Euenor's Sohn und Schüler. Sein Theseus nach Euphranor's seinem mit Rasen genähert. (Müller um ol. 95, Sillig ol. 96.)

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

FORTSETZUNG DER

Die Zeit des Skopas, Pr

Jahre vor Chr. Geb.	Olymp.	*Geschichtliche Ereignisse.*	Olymp.	*Literatur, Agonistik, Didaskalik.*	Olymp.	
396.	96,1.	Agesilaos kriegt in Asien. — Veji durch Rom besiegt.			96.	Tima Paus *Euxen* *Androk*
394.	96,3.	Konon stellt die Mauern und den Hafen Athen's wieder her. — Korinthischer Krieg.			96,3.	Daid
390.	97,3.	Gallier verbrennen Rom.	97,4.	Aristophanes zweiter Plutos.	97.	SKOP *Stadieu*
			99,1.	Pferdefüllen vor d. Wagen ol. Kämpfer gespannt.		
			100,1.	Platon blüht. — Xenophon. — Isokrates.	100.	Keph S. *Pantias* *Kallikl* *Paeoni* cu
					?	
					102.	*Kleon*
371.	102,2.	Schlacht bei Leuktra. — Megalopolis durch Epaminondas gegründet.			—	SKOP göt en Polyl *Pausan* *Eukleid* Leoc *Hypato* *Sostrat*
					—	Pamp Di *Mikkion* Arist ras ex Sc
					103.	*Damopl* *Xenoph*
367.	103,2.	Volksconsules zu Rom erwählt.				Stron *Ephoro*
					104.	EUPH in M
362.	104,3.	Schlacht bei Mantineia.				
360.	105,1.	Philippos, König von Makedonien.			—	PRAX me
358.	105,3.	Bundesgenossenkrieg.				*Kydias*
356.	106,1.	Alexandros geboren. Herostratos verbrennt den			106,1.	*Mentor*
355.	106,2.	Heiliger Krieg. Dianentempel zu Ephesos.			?	Boith *Skopas*
353.	106,4.	Mausolos, König von Karien, stirbt.			107.	*Grabm* Ti
349.	107,4.	Olynthischer Krieg.	107,4.	Demosthenes hält die Olynthischen Reden.		*Echion*
			108,1.	Anaxandrides comicus.	108.	*Timokl*
345.	108,4.	Timoleon zu Syrakus.	108,4.	Timarchos angeklagt durch Aischines.		*Herodo* *Antidot* *Mechop* Mela *Kteside*
					109.	*Philoch*
			110,1.	Theopompos aus Chios, historicus.	110.	*Pytheos*
339.	110,2.	Heiliger Krieg unter Philippos Oberbefehl geführt.				*Hippias*
338.	110,3.	Schlacht bei Chaironeia.			—	LYSIP 86. pil Id Pli *Glaukic*
336.	111,1.	Alexandros, König von Makedonien.	111,1.	Ephoros historicus noch lebend.		*Alkima* *Nikoma*
			111,2.	Alexis comicus.		
			112,1.	Aristoteles blüht. — Philemon geht als Lustspieldichter hervor.	112,1.	Deinc sei
331.	112,2.	Schlacht bei Arbella.			—	APELL we ἀσ Nikia An *Amphio* *Asklepi* Theo *Karmas*
					—	PYRG
			113,1.	Dioxippos pancratiastes siegt um diese Olymp. ἀλουτεῖ, d. i. ohne Schweiss und Staub.	113.	*Philon*
					113,4.	*Deinok*
324.	114,1.	Alexandros stirbt.			114.	*Lysistr* da Silan *Amphis* *Menesti* *Polykle* *Philon*, *Pamphi* *Kephisc* Aetio *Athenio* *Gryllon* *Ismenia* *Aristeia* *Menaic*
323.	114,2.	Lykurgos der Athener stirbt.				
322.	114,3.	Demosthenes stirbt.	114,3.	Theophrastos, Aristoteles Nachfolger.		
			114,4.	Menandros geht als Lustspieldichter hervor.		

Digitized by Google

R DRITTEN PERIODE.

axiteles und Lysippos.

Künstler und ihre Werke.

imanthes aus Kythnos (Sikyon), M., graphische Agonen. Opfer der Iphigenia. — Kolotes aus Theos, M., gleichzeitig. (Müller um ol. 95, Sillig ol. 96).
ssus, der Maler der Hässlichkeit (Müller um ol. 95, Sillig ol. 96).
ssandros, M. (Müller ol. 95, Sillig ol. 100).
ydes aus Kyzikos und Eupompos aus Sikyon, MM. (beide bei Müller ol. 95—100, Sillig ol. 95 4.). — *Brietes* aus Sikyon, Pausias Vater, gleichzeitig.
sias los aus Sikyon (ol. 96—104), E., Patrokles Schüler (Müller ol. 96—104, Sillig ol. 95 4.).
KON aus Paros, B., baut den Tempel der Athena Alea zu Tegea, abgebrannt ol. 96,2. Jonisch-dorisch-korinthische Säulenordnung verbunden.
ades aus Athen, E. (Müller ol. 97, Sillig ol. 147).

episodotos aus Athen (ol. 97 — 104), E. Fecit et concionantem *manu elata*. Persona in inerto est; sequens philosophos fecit. Plin. 34. 19 § 27.
§ 129. (Sillig ol. 102, Müller ol. 97—104).
ons aus Chios, E., Sostratos Sohn (Sillig ol. 96, Müller ol. 100).
illes aus Megara, E., Theokosmos Sohn (Sillig ol. 95, Müller ol. 100).
ronax, Arch. Ephesius, qui eum *Demetrio* vetustissimum Dianae Ephesiae templum a Chersiphrone inchoatum perfecit, et cum *Daphnide* Milesio, joni-
n Apollinis templum (verst. seit ol. 71) Mileti instituit. Sillig s. v. Paeonius (Müller etwa ol. 90—100).
ros aus Sikyon (ol. 98—102), E., Antiphanes Schüler (Sillig ol. 100).
KON aus Paros (ol. 97—107), BE. und Arch. — Eros, Himeros und Pothos zu Megara; Apollo Palatinus (Mus. Fran. I. pl. 5); Gruppe der Meer-
ger, welche Achilleus nach der Insel Leuke führen. — Par haesitatio est in templo Apollinis Sosiani, *Nioben cum liberis morientem* (1583 in Rom
ntdeckt) Scopas an Praxiteles fecerit. Plin. 36.4.8. und Denkm. der alten Kunst Taf. XXXIII, XXXIV.
olyles aus Athen, E., Stadieus Sch. (?). Hauptwerk: Hermaphrodit. — *Damokritos* aus Sikyon, E., Pison's Sch. (Thiersch und Sillig ol. 100).
ausanes aus Apollonia, E. (Müller gegen ol. 102).
ukeros aus Athen, B. (Müller ol. 102 ?).
rcharcs aus Athen (ol. 102 bis 111), EB. Gegen ol. 103 war er ein *νέος καὶ ἀγαθὸς ἀκολουθητής* Ps. Platon Brief XIII p. 361.
pyrgoteros (Hekatodoros) und *Aristogeiton* aus Theben, EE. (Sillig ol. 90—102).
ostrus (ol. 102—114), E. (Sillig ol. 114).
amphilos aus Amphipolis (ol. 97—107), M., Sikyon. Schule, praestantissimus *ratione*, lehrt für 1 Talent 10 Jahre, fordert mathematische Vorkenntnisse.
ie Zeichnung recipitur in primus gradum *liberalium* artium.
ikles (um ol. 102), M., Schüler des Zeuxis. Sillig CA. p. 275.
risides aus Theben (etwa ol. 102—112), M. auch Enkaustiker, Euxenidas Sch. Idem et lacunaria primus pingere instituit (d. i. mit Figuren), nec came-
rante cum taliter adornari mos erat (Sillig ol. 107). — Leontion (ol. 102—112, Sillig ol. 110). Is enim primus (?) animum pinxit et sensus hominum
ecessit, quae voeant Graeci ἤθη, item perturbationes. Plin. 35.36,19. — *Pausias* aus Sikyon (ol. 102—112, Sillig ol. 112), Brietes Sohn, Pamphilos
Schüler, Schnellmaler, Thier- und Blumenstücke.
ssimos aus Messene, E. (Sillig ol. 102, Müller ol. 103 fil.).
ampos aus Athen, *Kallistenikos* aus Theben, EE. (Beide bei Sillig ol. 102).
trogylion und *Olympiosthenes*, EE. (Beide bei Sillig ol. 102?, bei Müller g. ol. 103?).
phon aus Ephesos, Lehrer des Apelles (Sillig ol. 102, Müller g. ol. 103) und *Arkesilaos* aus Paros (Sillig ol. 80 oder 97?, Müller g. ol. 103), MM. Jon. Schule.
UPRANOR der Isthmier, d. h. aus Korinthos, arb. ol. 104—107 zu Athen, bl. bis ol. 111, BETM. — Primus videtur insurpasse symmetriam, sed fuit
noniversitate corporum exilior eaptibus articulisque grandior. Volumina quoque composuit de Symmetria. Plin. 35,11 s. 40. — Als enkaustischer
Maler: Heldeu, *Theseus* und Götter. Hic primus videtur expressisse dignitates heroum. Plin. 35.40.25.
RAXITELES aus Athen (ol. 104—110), BE. Opera ejus sunt Athenis in Ceramico. Plin. 36,4,5. Praxiteles *marmore* felicior, ideo et clarior fuit (34.8.19). — mar-
more gloria superavit etiam semet (36,4,5). Hauptwerke: Dionysios v. Elis, Eros zu Thespiai, *Aphrodite* von Knidos (ob die Mediceische etwa Copie darnach?)
phanes Kythnos, Enkaustiker.
ratie primus caelator argenti, Θεσπιαρχαὶ Φαβρικία in Silber nachgebildet (Müller vor ol. 106,1).
rsibios, Καρχηδόνιος nach Pausanias, Mentor's Zeitgenoss?
ropus Theilnehmer am Baue des Artemision zu Ephesos nach dem Brande ol. 106.1. Plin. 36.14 s. 21.
rahus des Mausolos erb. nach ol. 106.4 durch *Pytheos* und *Satyros*. Die Bildhauer *Pythis* (ol. 107), Bryaxis aus Athen (ol. 107—119), B. und E.,
Timotheos (ol. 107), BE., Praxiteles (nach Vitruv), Leochares und Skopas verzieren dasselbe mit Reliefs.
chion E. und Maler. — *Therimachos*, E. und Maler. — *Aristodemos*, M. (Sillig ol. 97).
imachs und *Timarchides* aus Athen, EE., Söhne des Polyktes (Sillig ol. 155).
rcadas aus Olynthos, E. (Sillig ol. 104, Müller gegen ol. 108).
ridion, Euphranor's Sch., Enk. (Sillig ol. 111), *Aristolaos* (Sillig ol. 118), Pausias Sohn und Sch., Enk., beide severi, duri in coloribus.
ochopnes, M. (Mechopanes sile multus). Müller ol. 108?, Sillig ol. 120.
ria thios (etwa ol. 102—112), M., Pamphilos Sch. (Sillig ol. 112).
rsanios, M. (Sillig ol. 98, Müller gegen ol. 108.)
sthenes aus Athen, M., Aischines Bruder.
sthenhaut den Tempel der Pallas Polias zu Priene, geweiht ol. 111.1 durch Alexandros d. Gr.
in diese Zeit blühten, wie es scheint, die Arch. *Hermogenes*, *Argelius*, *Mnesites* aus Alabanda, *Silenos*, *Theodoros* aus Phokaiai und *Hermokreon*.
ippus, Erzgiesser.
NEMOS aus Sikyon (ol. 103 — 111), E., nach Athen, XI. 784 noch ol. 116.1 (?). Polycleti Doryphorum sibi Lysippus magistrum fuisse aiebat. Cic. Brut.
86: 296. Propriae hujus (Lysippi) videntur esse *argutiae operum* custoditae in minimis quoque rebus. — Statuariae arti plurimum traditur contulisse ea-
dem exprimendo. Plin. 34.19.6. Werke: Fecit et Alexandrum M. multis operibus a pueritia eius orsus (Alexander's Edict Sillig C. A. p. 66 n. 24).
lon fecit Hephaestionem, Alexandri venationem, turmam Alexandri, in qua amicorum eius (*ἑταίρων*) imagines summa omnium similitudine expressit.
Ps. — Ob die Farnesische Statue des *Glykon* einem Lysippischen Werke nachgebildet ist? Denkm. der alten Kunst Taf. XXXVIII. n. 152.
nnes aus Korinthos, M. (Müller g. ol. 110?, Sillig ol. 114).
nnachos, M. (Sillig ol. 113).
nomachos (aus Theben?), M., Aristodemos Sohn und Sch. (Sikyon. Schule). Sillig ol. 105, Müller ol. 110 u. fil.
nokrates legt *Alexandreia in Aegypten* an, verticem omnium civitatum, dabei *Parmenion*, *Kleomenes* Nausikrates (Schorn Kunstbl. 1830 n. 81),
ere Gehilfen. (*Krates* aus Chalkis, *συμφιλοτέχνης*).
PELLES aus Kolophon (ol. 106—108), M., blühend, der Schule nach Ephesier (durch Ephoros, Arkesilaos), aber auch Sikyonier (Pamphilos). Haupt-
erke: *Anadyomene* in Kos im Asklepieion, durch Augustus im Tempel des Divus Julius zu Rom, *Alexander* als *κεραυνοῦχος*; Gewitter (*βροντή*,
στραπή, *κεραυνοβολία*) Sillig ol. 107—118.
kias aus Athen (ol. 110—118), M., Nikomachos Sohn, Antidotos Sch., Enkaustiker, dem Praxiteles hilfreich, wollte die *τέχνη* nicht *καταπραττειν*.
Athen, ut eminerent e tabulis picturae gerühmt. Historienbilder, Seeschlachten, Reiterkämpfe. Vergl. Sillig C. A. s. v. Nicias p. 295: Nicias I. ol. 104.
nphus, M. (Müller ol. 112?)
ldoros aus Athen, *Theomnestos*, MM.
hent aus Samos, M. *Φαντασίαι*, visiones (Müller gegen ol. 112).
rmides, *Leonidas* aus Anthedon, beide Euphranor's Sch. und Maler (Sillig ol. 111).
RGOTELES schneidet Alexandros Siegelring. *Vetuit* Alexander M., se ab alio scalpi quam a Pyrgotele. Sillig s. v. Pyrgoteles p. 398.
ion um Athen baut Zeughaus und Schiffsdokken im Piraeus unter Lekurgos Finanzverwaltung.
nestes baut das Denkmal zu Hephaistion's Leichenfeier für 12.000 (?) Talente.
ippos aus Sikyon, Lysippos Bruder, plastes. Hominis imaginem *gypso e facie ipsa* primus omnium expressit ceraque in eam formam gypsi infusa emen-
dase instituit. Plin. 35.44.
lanion a Athen, *αὐτοδίδακτος* (seine sterbende Jokaste), *Sthenis* a. Olynthos, *Euphronides* (Sillig ol. 104), *Ion*, *Apollodoros*, genannt *μανόμματος*, alle Erzgiesser.
ophantes, B. und Erzgiesser (Sillig ol. 113).
rmachos, Bildhauer (Müller um ol. 114?).
ophilos und *Dionysios*, Timarchides Söhne? (Müller gegen ol. 114, Sillig ol. 155). — *Chairetas*, E. (Müller gegen ol. 114, Sillig ol. 107).
lion, Antipatros Sohn (?), E. (Sillig ol. 112).
nchios, Praxiteles Sch., E. (Sillig ol. 112).
nodoros (-doros), auch B. und M.? und *Timarchos*, Praxiteles Söhne, beide Erzg. (bei Müller bl. ol. 114—120, Sillig ol. 120).
rtios, Maler.
ssos aus Maroneia, Enk., Glaukions Sch. (Müller gegen ol. 114 (?), Sillig ol. 120).
rgilos, M. (Müller gegen 114).
rmon aus Chalkis, M. (Müller gegen ol. 114 (?).
rmon, M., Nikomachos Bruder und Sch.
rsimachos aus Sikyon, E. (Sillig C. A. p. 269).

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

TA

VIERTE

Nach Alexandros bis zur Zerstöru

Jahre vor Chr. Geb.	Olymp.	*Geschichtliche Ereignisse.*	Olymp.	*Literatur, Plünderungen und Verheerunge*
			115.	Dinarchos blüht.
318.	115,3.	Demetrios Phalereus zu Athen.		
317.	115,4.	Agathokles, Tyrann von Syrakus.		
312.	117,1.	Demetrios durch Ptolemaios und Seleukos bei Gaza geschlagen. — Seleukiden-Aera.	118.	Theopompus historicus noch am Leben.
306.	118,3.	Antigonos, Lysimachos, Seleukos und Ptolemaios nehmen Königstitel an.		
			118,4.	Epikuros lehrt zu Athen.
304.	119,1.	Rhodos blühend bis ol. 184,2.		
			120.	Arkesilaos und Zenon aus Kittion. — Bau der Alexandrinisc Bibliothek um diese Zeit.
			120,2.	Diphilos comicus.
			122,1.	Menandros stirbt.
290.	122,3.	Samniter durch Rom besiegt.		
284.	124,1.	Stiftung des Achaischen und fast gleichzeitig des Aitolischen Bundes. — Ptolemaios II. herrscht bis 246 vor Chr.		
			125,1.	Straton, Theophrastos Nachfolger.
279.	125,2.	Gallier in Griechenland.		
278.	125,3.	Gallier in Asien.		
275.	126,2.	Hieron II., König v. Syrakus bis 215 vor Chr.	126,2.	Aratos.
			127,1.	Kallimachos.
			128.	Eratosthenes blüht.
266.	128,3.	Rom beherrscht ganz Italien.		
264.	129,1.	Punischer Krieg I.	129,1.	Parisches Marmor vollendet.
			133,1.	Livius Andronicus (514 u. c.)
245.	133,4.	Aratos, praetor primus foederis Achaici.		
239.	135,2.	Attalos I., König von Pergamos, besiegt die Gallier, reg. bis 200 vor Chr.		
226.	138,3.	Kleomenes III., König von Sparta, Wiederhersteller der Gesetze des Lykurgos.		
221.	139,4.	Ptolemaios IV. bis 204 vor Chr.	139,4.	Tempelverheerungen der Aitoler im Bundesgenossenkrieg seit di Olympiade.
			142,1.	Marcellus plündert Syrakus, beschenkt aber griechische Tem (Samothrake).
			142,3.	Fabius plündert Tarent.
206.	143,3.	Philopoimen, praetor foederis Achaici.	144.	Ennius blüht. — Plautus. — Philippos II., König von Macedonien heert um ol. 144 die Heiligthümer von Pergamos (Nikephorio
202.	144,3.	Schlacht bei Zama. P. Scipio und Hannibal.	145.	Scipio Africanus u. C. Laelius Freunde griechisch. Bildung. M. P cius Cato Cens. ihr Gegner. — Pankration der Knaben zu Ol pia eingeführt und plötzlich aufgehoben.
197.	145,3.	Eumenes II., König v. Pergamos, bis 158 v. Chr.	146,3.	T. Quinctius Flaminius Triumph erwirbt Kunstwerke aus Städ der macedonischen Partei.
			147,4.	L. Scipio Asiaticus Triumph über Antiochos (vasa caelata, tri nia aerata, vestes attalicae).
			148,2.	Fulvius Nobilior Triumph über Aitoler und Ambrakia (285 Erz der, 230 marmorne). — C. Manlius über die Asiatischen Gall besonders Gefässe, triclinia aerata, abaci.
			150.	Pergamenische Bibliothek um diese Zeit gebaut.
168.	153,1.	Schlacht bei Pydna, Macedoniens Ende.	153.	Griechische Philosophen in Rom. — P. Terentius Afer blüht.
			153,3.	L. Aemilius Paulus Triumph üb. Perseus (250 Wagen voll Kunstwer
			156,3.	Prusias plündert seit ol. 156,3 die Kunstschätze Pergamon's; Artemision's von Hiera Kome, des Tempels des Apollo Kyn bei Temnos u. s. w.
			158.	Polybius historicus.
			158,2	Q. Caecilius Macedonicus Triumph über Pseudo-Philippos bri besonders Statuen aus Dion.
146.	158,3.	Korinth erobert. — Griechenlands Untergang. — Karthago verödet.	158,3.	Korinth zerstört durch Mummius. Seine ἀμαθία ohne Bösartigk Röm. Soldaten würfeln auf Aristeides Dionysos und leidenden rakles. Geschmack für signa Corinthia und tabulae pictae in R

Digitized by Google

PERIODE.

g Korinth's. Olympiade 115 bis 1583.

Olymp.	Künstler und ihre Werke.
115,1.	*Sostratos* aus Knidos baut die schwebende Halle zu Knidos.
?	*Amphilochos* aus Rhodos, Arch., Lago's Sohn, aus dieser Periode.
	Antiphilos a. Aegypten (ol. 112—116), M., Ktesidemus Sch., malt zuerst *grylloi*. Hauptwerk: ein feueranblasender Knabe (Sillig ol. 112).
	Aristeides, M., Aristodemos von Theben Sohn und Sch. (Müller gegen ol. 115).
	Ktesilochos, M., Apelles Bruder und Sch. (Jon. Schule). Hauptwerk: ein gehärender Zeus (Sillig ol. 112).
?	*Nikophanes* und *Pausanias* (Sikyon. Schule) mit *Aristeides* d. j. (?) als ποιητογράφοι verbunden. Athen. XIII. p. 567. — *Chairephanes* (vielleicht Nikophanes) malte ἀνακάρτερος ἐμπλέκει γυναικὶ τῶς ἀνδρὸς. Plutarch. de aud. poet. 3.
116,1.	LYSIPPOS noch am Leben, nach Athenaios XI, 784.
	Aristoklès, Nikomachos Sohn und Sch. (Sikyon. Schule), M. (Sillig ol. 113). — Philoxenos aus Eretria und *Korybas* (Sillig ol. 108), Nikomachos Sch., MM., (Sikyon. Schule). Hie (Philoxenus) celeritatem praeceptoris secutus, breviores etiammum quasdam picturae vias et compendiarias invenit. Plin. 35. 10. 36.
—	*Philon* aus Athen baut unter Demetrios Phalereus (ol. 115,3—118,2) die Vorhallen an dem grossen Einweihungstempel zu Eleusis (etwa ol. 116 bei Müller).
117,1.	*Sostratos* baut den Pharos zu Alexandreia unter Ptolemaios I. für 800 aegypt. Talente (Müller nach ol. 117,1.).
118.	*Kallias* aus Aradus, Arch.
	APELLES und Nikias aus Athen noch kunstthätig.
	Ariadnenes, E.
	Omphalion, M., Nikias Sch., (Attische Schule). Sillig. ol. 125. Müller gegen ol. 118).
	Nikeros und *Ariston*, MM., Aristeides von Theben S. und Sch. (Sillig ol. 114). — *Antorides* und *Euphranor*, MM., Aristeides (Ariston's?) Sch. Sillig bringt den Antorides in ol. 110 und macht Euphranor den Istlmier zum Schüler Ariston's pp. 57 und 206 in ejusd. C. A., Allein Euphranor Aristun's Sch. und Euphranor der Istlmier sind *zwei* verschiedene Personen.
	Perseus, M., Apelles Sch. (Jonische Schule).
	Arkesilaos, M., Sikyonier?, Tisikrates Sohn (Müller gegen ol. 119, Sillig ol. 128).
119,1.	Bryaxis aus Athen, E.B., noch am Leben.
	PROTOGENES der Kaunier (bl. ol. 112—120), M. auch Erzg., malt den Stadtheros Jalysos in Rhodos. Protogenis rudimenta cum ipsius naturae veritate certantia non sine quodam horrore tractavi. Petron. 83.
	Fabius pictor malt Aedem Salutis zu Rom (u. c. 450 = ol. 119,1.) und zwar gut.
120.	Eutychides aus Sikyon, Lysippos Sch., E. und M. — *Dahippos* (Sillig ol. 120) und *Bedn* (Sillig ol. 122), EE., Lysippos Söhne und Sch. — Euthykrates u. *Phoinix*, EE., Lysippos Sch. — *Zeuxiadeş*, E. (Sillig ol. 122), Silanion's Sch. *Daitondas* a. Sikyon, E. (Sillig ol. 115).
	Polyeuktos, Erzg. in Athen (Sillig ol. 114, Müller gegen ol. 120 (?)).
	Klesides, *Artemon*, MM., (Müller ol. 120 (?)).
	Diogenes, M. (Sillig ol. 118, Müller ol. 120).
122,1.	Charès aus Lindos, E., Lysippos Sch., macht den *Koloss zu Rhodos* (zw. ol. 122,1—125,1), 70 gr. Ellen hoch, umgestürzt durch Erdbeben ol. 138,1 oder 139,1.
123,3.	*Praxiteles d. j.*, E. und Toreut? Theophrastos (st. ol. 123,2) Testament bei Diog. Laert. V. 2 n. 14 trägt ihm die Bildsäule des Nikomachos auf.
124.	*Aetion* (Eetion) aus Amphipolis, Bildschnitzer (Müller gegen ol. 121).
125.	Tisikrates aus Sikyon, B., Euthykrates Sch. (Sillig ol. 120). — *Piston*, E., Zeitgenoss des Tisikrates (?) Sillig ol. 126.
	Kantharos aus Sikyon, B., Eutychides Sch. (Sillig ol. 128). — *Hermokles* aus Rhodos, E.
	Pyromachos (bl. ol. 125—135. Plinius ol. 125), E. und M., iis adnumerandum qui Attali et Eumenis adversus Gallos (zw. ol. 133,2—155,2) proelia fecere, Plin. 34. 9. 24. S. 127, und hatte, wahrscheinlich für Attalos, den Pergamenischen Asklepios gemacht. (Sillig ol. 120—126.)
130.	*Xenokrates*, E., Tisikrates oder Euthykrates Schüler (Sillig ol. 126).
	Mydon aus Soloi, M., Schüler des Erzg. Pyromachos (Sillig ol. 128).
	Ktesibios aus Asora, Erfinder der Wasserstiefwerke und einer Wasserorgel.
132.	*Nealkes* aus Sikyon, M. (Sillig ol. 133,4.).
?	Ein *Demetrios* (?), Erb. des Magnetsteines (?) Tempels der Arsinoë II. (ol. 133). — *Adelphon*, Steinschn. (?) Wiener Cameo mit den Köpfen Ptolemaios II. und Arsinoë II.
?	*Archias* aus Korinth, Erb. des Seeschiffes Syrakusia für Hieron II., in's Meer geführt durch *Archimedes* etwa 247 vor Chr.?
131.	*Leontiskos*, M. (Sikyon. Schule). Müller gegen ol. 134, Sillig ol. 136).
135,2.3.	*Isigonos*, *Stratonikos*, *Antiganos*, EE., fecerunt Attali et Eumenis adversus Gallos proelia. Plin. (Müller g. ol. 135 und später, Sillig ol. 136).
	Timanthes, M., qui pugnam Arati cum Aetolis ad Pellenem in Arcadia commissam pinxerat. Sillig C. A. p. 449. (Müller gegen ol. 135).
?	*Akragas*, *Antipatros*, *Tauriskos* aus Kyzikos, Toreuten.
138.	*Erigonos*, *Nealkes* Farbenreiber (Sillig ol. 133) und *Anaxandra*, Nealkes Tochter (Sillig ol. 140), MM.
139.	Kleomenes I. aus Athen (zw. ol. 139—158), B., Apollodoros Sohn, *Mediceische Venus*, Mus. Franç II. pl. 5. — *Thespiaden*. Vergl. Thiersch Epochen II. Ausg. S. 287.)
142.	*Hikon* aus Syrakus, E., Nikeratos Sohn, zwei Statuen Hieron's II. (st. ol. 140,4 = 215 vor Chr.) von des Königs Kindern nach Olympia geweiht. (Sillig ol. 141).
144.	*Pasias*, M., Erigonos Sch. (Sillig ol. 140); *Aigineles* plastes, Pasias Bruder? (Sillig ol. 140).
145.	Kleomenes II. aus Athen (zw. ol. 145—164), B., Kleomenes I. Sohn. Marius Gratidianus (?), ein Römer (?), als Ἕρμῆς λόγιος. Mus. Franç. IV. pl. 19. Thiersch Epochen II. Ausg. S. 292. Anm. 6 wohl sehr richtig T. Quinctius Flaminius.
146,3.	*M. Pacurius* tragicus aus Rudiae malt Aedem Herculis in foro boario 560 u. c. Postea non est spectata (haec ars) apud Romanos honestis manibus. Plin. 35,4. §. 7 (Sillig ol. 157).
147,2.	*M. Fulvius Nobilior* baut den Tempel des Hercules Musagetes zu Rom 565 u. c., mit ehernen Musenstatuen (des Polyklet?) aus Ambrakia geniert.
150.	*Herakleides* aus Makedonien, Enk. und Schiffsmaler (Sillig ol. 153). — *Metrodoros* aus Athen, Philosoph und Maler. Paulus Aemilius lässt ihn ol. 153,3 ad excelendum triumphum nach Rom kommen. Plin. 35,40. 30. (Sillig ol. 153).
151,2.	*Q. Fulvius Flaccus* erbaut Templum Fortunae Equestris, 579 u. c.
153.	*Cossutius* aus Rom baut den *Tempel des Zeus Olympios* zu Athen unter Antiochos Epiphanes, K. v. Syrien, nach korinthischem Styl um (Müller um ol. 153).
	Alexandros, des Königs Perseus Sohn, Toreut. (Plutarch. Aemil. Paulus).
155.	*Philon* aus Byzanz, Mechaniker.
	Anthemis, *Kallistratos*, *Polyides*, *Athenaios* (?), *Kallizenos*, *Pythokles*, *Pythias*, *Timokles*, alle Erzgiesser.
155,2. ?	*Andronikus Cyrrhestes*, Horologisches Gebäude (Windethurm) zu Athen mit Reliefs, nicht lange vor 595 u. c. Vitruv. I. 6,4. p. 25 ed. Schn.
?	*Pyreicus* tonstrinas sustrinasque pinxit et asellos et obsonia ac similia: ob hoc cognominatus *rhyparographos*, in iis consummatae voluptatis. Quippe eae pluris veniere quam maximae multorum. Plin. 35,10 s. 37.
157,4.	*Hermodoros* (Hermodus) aus Salamis (bl. bis 99 vor Chr. Geb.) baut den Tempel des *Jupiter Stator* in porticu Metelli (Macedonici) zu Rom 603 u. c. = 149 vor Chr. Geb. Vitruv. III. 2. §. 5. ed. Schn. Sillig C. A. sub. verbo Hermodorus.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

FÜNFTE

Von Zerstörung Korinth's (ol. 158,3 oder 606 der St.) bis zu Constantinus des

Jahre vor Chr. Geb.	Jahre der Stadt Rom.	Geschichtliche Ereignisse.	Jahre der Stadt Rom.	Literatur, Plünderungen und Verheerungen.
133.	621.	Die Leges agrariae von den Gracchen mit dem Schwerdte erzwungen.	621.	Attalos III. Vermächtniss bringt Attalica aulaea, peripetasmata nach Rom.
			622.	Flucht der Künstler und Gelehrten von Ptolemaios VI Physkon Hofe.
102.	652.	Marius besiegt die Teutonen bei Aquae Sextiae.		
89.	665.	Marsischer Krieg.		
			668.	Sulla erobert und plündert Athen und Boiotien, bis sich die Tempelschätze von Olympia, Delphoi, Epidaurus ausliefern. Das ganze Heer raubte und stahl. Sallust. Catilina 11.
84.	673.	Sulla lebenslänglich Dictator.		
80.	674.	Zweites Capitolium unter Sulla.		
			679.	Lucullus erwirbt viele Kunstwerke meist für sich. — Veres ol. 177 u. ff. systematischer Kunsträuber von Statuen, Gemmen und Vasis caelatis in Sicilien Achaien und Asien.
			682.	T. Lucretius Carus, C. Valerius Catullus. Die Seeräuber plündern griechische Tempel, bis Pompejus sie besiegt. Plut. Pomp. 24.
			690.	Pompejus Triumph über Mithridates bringt Gemmen (Mithridatis dactyliotheca), Bilder aus Gold, Perlen u. dgl. nach Rom. Victoria illa primum ad margaritas gemmasque mores inclinavit. Plin. 36. 6.
63.	691.	Cicero rettet den römischen Freistaat.		
60.	694.	Caesar, Pompejus und Crassus triumviri. — Indiens Blüthe unter Raya Vicramaditya (st. 56 vor Chr.).	694.	Cicero, Caesar, Sallustius. — Fufitius, Varro (de novem disciplinis) u. P. Septimius schrieben über Baukunst. M. A. Scaurus führt als Aedil für seine Munera die verpfändeten Bilder Sikyon's nach Rom.
48.	706.	Schlacht bei Pharsalus. Caesar Dictator.		
			707.	Alexandrinischer Bücherbrand.
42.	712.	Schlacht bei Philippi.		
			716.	Bibliotheca Aventina in C. Asinii Pollionis Atrio Libertatis.
31.	723.	Schlacht bei Actium.		
30.	724.	Octavianus. — Aegypten römische Provinz.	724.	Horatius, Virgilius, Tibullus, Titus Livius. — Octavianus schafft Kunstschätze aus Alexandreia, auch aus Griechenland nach Rom.
27.	727.	Augustus Monarch bis 14 nach Chr. Geb.		
			728.	Bibliotheca Palatina Augusti.
			730.	M. Vitruvius Pollio (de architectura libri X.)
21.	733.	Neuer Tempel zu Jerusalem durch Herodes den Gr.		

Digitized by Google

E PERIODE.

s (r. Tode (337 n. Chr.) Vom Jahre der Stadt 606 bis zu Augustus Tode (14 n. Chr.)

Jahre der Stadt Rom.	*Künstler und ihre Werke.*
611.	***Hermodoros*** aus Salamis baut Aedem Martis in Circo Flaminio.
650. ?	Der griechische Maler (***Marcus Cleoetas*** oder ***Ludius*** der ältere??) des Junotempels zu Ardea lebte wohl um 650—700 u. c. (Sillig C. A. p. 246 u. K. O. Müller Etrusker II. S. 258).
653.	***C. Mutius*** baut für Marius (oder Marcellus?) Templum Honoris et Virtutis zu Rom um 653 u. c.
663.	**Pasiteles** aus Grossgriechenland, ET. und Silberarbeiter, Cives Romanus 663 u. c., arb. die Bilder in die 605 gehauten T. des Metellus — qui nihil unquam ***fecit***, antequam ***finxit***, et plasticen matrem reliquarum artium dixit. Plin. 35. s. 45. (Sillig setzt seine Blüthezeit 691—724 u. c. = 60—30 vor Chr. Geb.)
670.	***Kolotes***, Pasiteles Sch., Toreut (Müller gegen 670 (?) u. c.). ***Stephanos***, Pasiteles Sch., Bildh. (Müller gegen 670 u. c., Sillig nach 30 vor Chr. Geb.) **Lala** aus Kyzikos — et penicillo pinxit et cesto in ebore. Plin. 35,11. 40. — ***Sopolis***, ***Dionysos*** Zeitgenossen, alle Maler (Müller gegen 670 u. c., Sillig nach 30 vor Chr.).
680.	***Diopolemos***, Wachsbildner und ***Hieron*** Maler, Brüder von Kilyra; ***Verres*** caues venatici, alle bei Müller um 680 u. c. **Arkesilaos** (680—708 u. c.), Plastes, E. und B., L. Lucilli Hausfreund. Venus genitrix für Caesar; proplasmata — (cujus) pluris venire solita artificibus ipsis quam aliorum opera. Plin. 36,4. 13.
690.	***Posis*** plastes rom. (Sillig nach 30 vor Chr.) — ***Caponius***, Erg. Nationes XIV, quae sunt circa Pompeji, factas auctor est. Plin. 35. 5 s. 4. (Sillig nach 60 vor Chr.). **Menelaos**. Stephanos Sch., B. Schöne Gruppe von Elektra und Orestes nach Winckelmann, richtiger Marcellus und Octavia. Thiersch II. Ausg. S. 295. Ann. Maffei Race. 62, 63. (Sillig 20 nach Chr., Müller gegen 690 u. c.). **Timomachos** aus Byzanz. M. Ajax und Medeia von Caesar um 80 Talente gekauft, aufgestellt in Templo Veneris genetricis (Müller gegen 690 u. c., Sillig nach 60 vor Chr.).
691.	***Cyrus***, Arch.
694.	***Cluatius***, ***Chrysippus***, ***Corumbus*** röm. Arch. ***Epitinchanos***, Steinschneider (Sillig nach 60 gegen 30 vor Chr. Geb.).
695.	**Decius**, E. Habent in Capitolio admirationem et capita duo, quae P. Lentulus Consul (697 u. c. = 57 ante Chr.) dicavit: alterum a Charete factum, alterum fecit Decius, comparatione in tantum victus, ut artificium ***minime*** (im-) ***probabilis***, artifiris videretur. Plin. 34,18 p. 106.7.
—	**Praxiteles**, ***Poseidonios*** aus Ephesos, ***Leocratides***, ***Zopyros***, TT., Arbeiter von Gefässen, alle mit Decius bei Sillig nach 60 vor Chr. und bei Müller gegen 695 u. c. Subito ars haec ita ***exoleuit***, ut sola jam vetustate censeatur. Plin. 34,55. — Praxiteles silberne Spiegel Modewaare. — Leostratides qui proelia armatosque caelavit. — Zopyros Areopagitae et judicum Orestis glaubt man auf einem im Hafen von Antium gefundenen Becher zu erkennen. Winkelm. mon. ined. n. 151 und Werke VII. tf. 7.
?	***C. und M. Stallius*** und ***Melanippus***, röm. Arch., stellen das Odeion des Perikles, verbrannt ol. 173.3., unter Ariobarzanes II., König von Kappadocien, Regent 695—702 u. c., wieder her.
710.	***Arellius***, M. (Müller um 710 u. c., Sillig nach 60 vor Chr.) ***Antenios Euandros*** aus Athen (710—724 u. c.), Toreut und Plastes.
?	Zethus et Amphion ac Dirce et taurus vinculumque (Toro Farnese) ex eodem lapide Rhodo adverta, opera **Apollonii et Tauriscі** (Bildhauer aus Tralles), aufgestellt im Atrio Libertatis Asinii Pollionis zw. 710—721 u. c. Jedoch, wie es scheint, in früherer Periode gearbeitet. Plin. 36,4. 10. Piranesi statue. Maffei raccolta 48.
717.	***L. Coccejus Nerva*** (Durchbrüche am Pausilippos und Stollenführung am Avernersee) und ***L. Posthumius***, röm. Arch.
720.	Der stumme Knabe ***Pedius***, Maler. (Müller um 720 u. c., Sillig nach 30 vor Chr.).
721.	***Saurus*** und ***Batrachos*** die Lakonier, Arch. und Bildh., bauen die Templa Octaviae porticibus inclusa zu Rom — lacerta atque rana in columnarum spiris. Plin. 36,5 s. 4. Vergl. Thiersch Epochen II. Ausg. S. 301. Sillig s. v. Batrachos.
724.	***Lysias***, Bildhauer (Müller gegen 724 u. c., Sillig um 30 vor Chr.).
727.	***Pantheon M. Agrippae***, erb. durch ***Valerius*** v. Ostia (?) zw. 727—729 u. c.
—	**Diogenes** aus Athen, B. Caryatides in Columnis Panthei probantur inter pauca operum: sicut in fastigio posita signa, sed propter altitudinem loci minus celebrata. Plin. 36,4. 11.
	Dioskurides schneidet den Augustuskopf. Sieben angeblich echte Gemmen bei Stosch pierres gr. pl. 25 sqq.; Bracci t. 57,58. Winckelm. Werke VI. Bd. tf. 8 b. ***Admo***, Steinschn. Kopf des Augustus. Mongez Iconogr. rom. tab. 18 n. 6.
730.	***Kephisodoros*** in Athen, B. (Müller gegen 730 (?) u. c.). ***Pytheas***, Toreut. Ulysses et Dimedes erant in phialae emblemate Palladium surripientes. (Plin. 33 Sect. 55 p. 75) Um dieselbe Zeit.
?	***Teukros***, Steinschneider und Toreut.
?	***Aulus***, ***Solon*** beide Steinschneider.
?	***Apaturius*** aus Alabanda, ob Zeitgenoss des Vitruvius?, Scenograph und Maler eines kleinen Theaters zu Tralles (pro columnis signa, Centaurosque sustinentes signa etc.) zerstört durch den Mathematiker Licinius (Licymnius). Vitruv. VIII. s. 4.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

FORTSETZUNG DEI

Von Tiberius b

Jahre nach Chr. Geb.	Jahre der Stadt Rom.	Geschichtliche Ereignisse.	Jahre der Stadt Rom.	Literatur, Plünderungen und Verheerungen.
1.	753.	Christi Geburt.		
14.	767.	Tiberius.		
			770.	Germanicus Reise in den Orient. Visit veterum Thebar magna vestigia etc. Tacit. Ann. II. 60.
			772.	Vellejus Paterculus.
37.	790.	Caligula.		
41.	793.	Claudius.		Caligula beraubt Griechenland.
54.	807.	Nero.	807.	L. A. Seneca. — Persius. — Lucanus.
			817.	Nero stürzt aus Hass und Neid die Siegerstatuen in G chenland um, holt aus Delphoi 500 Statuen für goldene Haus.
69.	822.	Galba, Otto, Vitellius.		
70.	823.	Vespasianus. — Jerusalem zerstört.	823.	C. Plinius Secundus major, st. 79 (832 u. c.).
71.	824.	Drittes Capitolium.		
79.	832.	Titus. — Ausbruch des Vesuv. Pompeji, Herculanum und Stabiä verschüttet.		
80.	833.	Amphitheatrum Flavium (Coliseum) geweiht.	833.	Statius, Juvenalis, Martialis, Quinctilianus.
81.	834.	Domitianus. Viertes Capitolium.		
			843.	Epiktetos blüht.
96.	849.	Nerva.		
98.	851.	Trajanus.	851.	Tacitus, Plutarchos. — Bibliotheca Ulpiana.
			853.	Plinius Secundus minor. — Suetonius. — Frontinus (st tagemata et de aquaeductis).
117.	870.	Hadrianus. Moles Hadriana. Villa Tiburtina.		
131.	884.	Olympieion zu Athen ol. 227,3.		
138.	891.	Antoninus Pius.		
161.	914.	L. Verus (st. 169) und M. Aurelius Antoninus Philosophus.	903.	Kl. Ptolemaios.
			914.	Apulejus.
			923.	Pausanias, ἑλλάδος περιηγήσεως β. ί.
180.	933.	Commodus.	933.	Lukianos.
193.	946.	Pertinax. — Julianus. — Septimius Severus.		
			948.	Philostratos I. Imagines 66. — Bibliotheca Q. A. Sa monici.
211.	964.	Geta (st. 211) und Caracalla (st. 217).		
218.	971.	Heliogabalus.		
222.	975.	Alexander Severus.		
235.	987.	Maximinus.		
238.	990.	Gordianus.		
			992. ?	Philostratos II.
244.	996.	Philippus.	993.	Plotinos. — Neu-Platoniker in Rom.
248.	1000.	Rom's tausendjährige Feier.		
			u. Chr. Geb.	
249.		Decius.		Scythen verwüsten Griechenland unter Gallienus (259 67), plündern das Artemision zu Ephesos, gesch gen in Attika durch Dexippos.
251—53.		Trebonianus, Volusianus, Hostilianus, Aemilianus.		
253.		Valerianus st. 26⅔ in Persischer Gefangenschaft.		
259.		Gallienus. — Dreissig Tyrannen. Odenathus (st. 267).		
268.		Claudius II. Gothicus.	260. ?	Kallistratos Statuae 14.
270.		Aurelianus. — Zenobia.	270.	Longinos Rhetor (st. 273).
273.		Palmyra erobert. — Zenobia stirbt.		
275.		Claudius III. Tacitus.		
276.		Probus (st. 282).		
284—85.		Carus, Numerianus, Carinus.		
285.		Diocletianus Alleinherrscher.		
292.		Diocletianus — Maximianus, Galerius, Constantinus Chlorus Mitregenten.		
305.		Diocletianus und Maximianus danken ab. — Galerius, Severus, Maximinus u. Constantinus Chlorus Regenten.		

Digitized by Google

FÜNFTEN PERIODE.

s auf Diocletian.

Jahre der Stadt Rom.	Künstler und ihre Werke.
	Similiter Palatinas Domos Caesarum replevere probatissimis signis (etwa von Augustus bis Nero): *Craterus* cum *Pythodoro*, *Polydectus* cum *Hermolao*, *Pythodorus* alius cum *Arimone*, et singularis *Aphrodisius* Trallianus. Plin. 34. 4. 11. Vergl. Thiersch Ep. II. Ausg. S. 325 Note 33. Ob der Arbeiter des Torso: *Apollonios* Nestoro's Athenaios ἐνοικεῖ, aus dieser Zeit? Vergl. Thiersch S. 332.
?	*Erophilos*, Steinschn., Sohn des Dioskurides (?) Winckelm. VI. 2. S. 301.
773. ?	*Julius Chimarus* arb. dem Germanicus Statuen.
?	*Menodoros*, Bildh. und E. (unter Caligula?) bei Pausanias (Sillig nach 54).
793.	*Antistius Labro*, vir praetorius, Maler (Müller um 40).
803.	*Turpilius Labro*, Eq. Rom., Maler (Müller um 50).
?	Niederländischer Cameo: Claudius-Jupiter nach dem Britannischen Siege. Monges pl. 29.
807.	*Nero* selbst Toreut und Maler.
813.	Domus aurea Neronis: *Severus* und *Celer* (??), Arch. Se quasi hominem tandem habitare coepisse, als Nero's Ausspruch. *Dorotheus*, Maler. *Fabullus* (Amulius), der Maler der Domus aurea (carcer ejus artis).
818.	Zenodoros, Erzg. Modelleur und Ciseleur in Gallien, Rom: Helios-Nero, 110 Fuss hoch, im Jahre 75 als Sol dedicirt, aufgestellt vor Templum Urbis, transloeirt durch Decrianus — scientia fingendi caelandique nulli veterum postponeretur.
?	*Apollo von Belvedere*, ein Werk der Neronischen Zeit?, in Antium gefunden. Vergl. Wagner im Kunstbl. 1824 Nr. 93—98. u. A. Feuerbach über den Apollo von Belvedere.
823.	*Cornelius Pinus* und *Accius Priscus*, Wandmaler des Templi Honoris et Virtutis zu Rom.
?	*Gruppe des Laokoon*, gefunden 1506. Laocoon, qui est in Titi Imp. domo, opus omnibus et picturae et statuariae artis praeponendum. Ex uno lapide eum et liberos draconumque mirabiles nexus de consilii sententia fecere summi artifices, Agesander et Polydorus et Athenodorus Rhodii. Similiter Palatinas Caes. domos etc. Plin. 34. 4. 11. Vergl. Thiersch Epochen II. Ausg. S. 322. Sillig p. 20. Müller S. 137. Bervic's Meisterstich im Musée franç. IV. Statues pl. 1.
832.	*Nikostratos*, Arch.? Stadieum zu Laodicea umgewandelt zum Amphitheater.
833.	*Artemidorus*, Maler. — *Buodus*, Steinschn.
?	Zeichnungen (retouchirte?) von *Alexandros* Athenaios auf Marmor. Pitture Ercol. T. I. t. 1—4.
843. ?	*Rabirius*, Arch. der Palatinae Domitiani domus.
?	Ob die Aldobrandinische Hochzeit (1606 auf dem Esquilino gefunden) in diese Zeit gehört? Denkm. der alten Kunst. Taf. XLIII. n. 205.
853.	Apollodoros erbaut das *Forum Trajanum*, das Erstaunungswürdigste in ganz Rom, gigantei contextus (Ammianus). In dessen Mitte: *Columna Trajani*, geweiht 113 = 866 u. c., mit dem Erzbilde des Kaisers (S. Peter), 117 F. aus Cylindern weissen Marmors, Treppe inwendig. Architecten der Zeit: ausser Apollodoros, *Mustius* aus Rom, *C. Julius Lacer*, *C. Julius Frontinus*. (Trajan wegen seiner vielen Bauten herba parietaria genannt). (Nach ol. 220 nennt Pausanias nur 2 oder 3 sichere Künstlernamen.)
870.	*Hadrianus* selbst Architect tödtet Apollodoros aus Hass und Neid. Dio. Cassius 69.3. *Decrianus* Arch. und Mechaniker, — *Messius Rusticus*, Arch. Künstler der Zeit: *Hadrianus* selbst ein Polyklet oder Euphranor nach Victor — Rhyparograph nach Dio C. 69.3. Apollodoros zu ihm: ἄνδρε καὶ τὰς κολοκύντας γράφει. — *Papias* und *Aristeas* aus Aphrodisias, Arbeiter 2 Centauren aus der Villa Tiburtina. Mus. Capit. IV. 32. — *Zenon* aus Aphrodisias, Bildh. — Ein Ephesischer ἀνδριαντοποιὸς *A. Pantulejus*. — *Xenophantos* aus Thasos. Ob die an dem erzenen Pinienzapfen von der Spitze der Moles Hadriana eingegrabenen Namen: *P. Cincius*, *P. L. Salvius fecit* aus Hadrian's Zeit? Winckelm. Werke V. 442. Kunstbl. 1827 Nr. 83.
?	*Antoninus* als Senator selbst Arch. — *Nikon* aus Pergamus, Arch. und Geometer, Vater des Galenos. *Hippias*, Bädererbauer.
893.	*Diognetos*, Lehrer des Antoninus (Marc-Aurel) in der Malerei. Müller gegen 140.
?	Ob *Kritias* und *Nikolaos*, die Arbeiter der an der Via Appia bei Rom gefundenen Karyatiden in diese Zeit gehören?
?	*Saturnin*, geschickter Holzschnitzer zu Oea in Africa.
?	*Arpolianus*, Steinschneider. Kopf des Marc-Aurel.
?	Aetion, der Maler des reizenden Bildes Alexander und Roxane, blüht im Zeitalter des Hadrian und der Antoninen, *nicht* unter Alexander den Gr., nach Lukianos Angabe, der 180 unter Commodus lebte.
?	*Cleander*, Erbauer von Thermen unter Commodus.
943.	*Eumelos* malt eine Helena (Müller um 190).
?	*Alkios* statuarius, lebt nach Commodus Zeit.
963.	*Aristodemos* aus Karien, Eunelos (?) Schüler, Gastfreund Philostrati I., Maler und Schriftsteller über Kunstgeschichte (Müller um 210).
?	*Petros*, Steinschn. unter Caracallus?
973.	*Hermogenes*, afrikanischer Philosoph, gegen den Tertullian eiferte, weil er Maler war.
975.	*Alexander Severus* in der Geometrie und Malerei nicht unerfahren — pinxit *mire*. Lampridius §. 27. Errichtet viele Statuen artificibus undique conquistis. Ibid. 25.
?	*Maximus*, Silberarbeiter unter Gordianus.
993. ?	*Carterius*, Maler, Plotino's Zeitgenoss. (Porphyr. in vita Plotini).

n. Chr. Geb.

259.	*Gallienus* selbst Verfertiger von Cameen an Gefässen. Trebellian. 16.
?	*L. Vitrurius Cerdo*; Arch. in Verona.
?	*Kleodamas* und *Athenaios* bauen dem Gallienus die von Gothen zerstörten Festungen wieder auf. (Stieglitz Gesch der Baukunst S. 279.)
270.	Besoldete Lehrer der Architectur unter Aurelianus.
275.	Kaiser *Tacitus* selbst in der Baukunst erfahren. Vopiscus in Tacito. c. 9—11.
?	*Castorius*, *Claudius*, *Nicostratus*, *Symphorianus* und *Simplicianus*, röm. Bildhauer unter Diocletianus. Montabert Traite de la peinture II. p. 613.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

BESCHLUSS DER

Von Constantinus

Jahre nach Chr. Geb.	*Geschichtliche Ereignisse.*	Jahre nach Chr. Geb.	*Literatur, Zerstörungen u. s. w.*
306.	Constantius Chlorus st. — Constantinus Magnus und Maxentius.		
307.	Severus st. — Galerius, Licinius, Maxentius, Maximinus und Constantinus M. Augusti.		
310. ?	Maximianus st.		
311.	Galerius st. — Constantin's Himmelszeichen.		
312.	Maxentius st.		
313.	Diocletianus und Maximinus sterben — Constantinus M. und Licinius Kaiser.		
324.	Constantinus Christ.		
325.	Constantinus M. Alleinherrscher (st. 337) — Licinius st.		
326.	Christenthum Staatsglaube.		
330.	Byzantion, Constantinopolis oder Neu-Rom begründet.		
337.	Theilung des Reichs. Constantinus II. (st. 340), Constantius (st. 361) und Constans (st. 350).		
		360.	Julianos. — Libanios (st. 386) ἐκφράσεις. — Aurelius Victor bis 376.
361.	Julianus Apostata (st. 363). Des Heidenthumes wiederholte Kraftanstrengung.		
363.	Jovianus (st. 364).		
364.	Valentinianus I. (st. 375) und Valens (st. 368).		
374.	Die Völkerwanderung beginnt.		
375.	Gratianus (st. 383) und Valentinianus II. (st. 392).	375.	Eutropius.
		379.	Ammianus Marcellinus st. n. 390. — Ausonius, Pt.
		385.	Der Altar der Victoria zu Rom zerstört, die Würde des Pontifex verweigert.
392.	Theodosius der Gr., Alleinherrscher, st. 395.		
395.	Theilung des Reichs. Arcadius (st. 408) im Osten, Honorius (st. 423) im Westen.	395.	Claudianus.
396.	Alarich verwüstet Griechenland.		
		400.	Aurelius Prudentius Clemens, chr. Pt., st. n. 405.
		401.	Feuersbrunst zu Byzanz.
410.	Alarich erobert und plündert Rom, 24 Aug.	410.	Macrobius.
416.	West-Gothen in Spanien.		
		417.	Orosius.
425.	Valentinianus III. (st. 455).		
429.	Geiserich, König der Vandalen, in Africa.		
435.	Theodosius II. in Ost-Rom.		
		438.	Codex theodosianus l. XVI. legg. 16 et 25 wiederholt die Verordnung des Honorius wegen Zerstörung heidnischer Tempel u. s. w.
449.	Sachsen und Angeln in Britannien.		
		450.	Coelius Sedulius, chr. Poët.
451.	Attila. Schlacht auf den Catalaunischen Feldern.		
452.	Geiserich plündert Rom, 15 bis 29 Julius.		
455.	Avitus Kaiser. — Ricimer.		
457.	Majorianus erm. 461. — Markianos st. — Leo I. in Ost-Rom.	457—61.	Novel. Majoriani tit. VI. de aedificiis. Die Erlaubniss zur Zerstörung alter Gebäude beschränkt.
461.	Libius Severus (st. 465).	461.	Martianus Capella.
467.	Anthemius (st. 472).		
471.	Gelasius I., röm. Bischof.		
472.	Anicius Olybrius st. den 23. Oct. — Ricimer st.		
473.	Glycerius. — Julius Nepus.		
474.	Zeno der Isaurier in Ost-Rom, bis 491.		
475.	Romulus Augustulus Kaiser durch Orestes den 31. Oct.		
476.	28. Aug. Orestes hingerichtet. Odoachar, König v. Italien (Oct.). Augustulus entthront. Ende des Weströmischen Kaiserthums 1229 n. R. Erb.:	475.	Das Lauseion zu Byzanz verbrannt.
		488.	st. Sidonius Apollinaris, Carm. et Epp.
		490.	Zosimos hist. Caess.
493.	Theuderik, König der Ostgothen im Besitze Italiens, st. 526.	493.	Theodoricus amator fabricarum et restaurator urbium, verbietet die Verstümmlung der noch übrigen Statuen (Populus copiosissimus statuarum. Cassiod. Var. VII. 13) und lässt über ihre Erhaltung wachen. (ibid. 1. IV. ep. 41 et l. II form. 13).

Digitized by Google

FÜNFTEN PERIODE.

bis auf Theodorich.

Jahre nach Chr. Geb.	*Künstler und ihre Werke.*
320.	***Metrodorus*** aus Persien, erster namhafter christlicher Baumeister.
329.	***Jottus***, Maler, verziert die Mauern des Chores von S. Peter mit fünf Gemälden (Wiebeking, Arch. civile. Tome III. p. 7).
350.	***Alipius***, Arch., legt unter Julian den Grund zu einem neuen Tempel in Jerusalem, den aber Erdfeuer zerstörte.
364.	Kaiser ***Valentinianus I.***, M. und Bildh. (Ammian. Marcellin. lib. 30).
370.	***Hilarius*** aus Bithynien, M. in Athen unter Valens, durch die Gothen erschlagen. (Ennapius, in prisco.)
395.	***Lucillus***, M. unter Honorius, gerühmt durch Symmachus l. 11. epist. 2 und l. 9 epist. 47.
400.	***Ciriades***, Arch. aus Rom (Almanach aus Rom 1181. II. Jahrg.)
410.	***Mallius***, röm. Maler zur Zeit des Macrobius.
435.	***Theodosius II.*** auch Maler und Bildhauer.
490.	***Aloysius*** aus Padua, Miterbauer der Rotonda zu Ravenna, Wiederhersteller vieler Gebäude in Italien unter Theodorich.
491.	***Syroperza***, M., bl. bis 518. durch Kaiser Anastasios beschäftiget (Cedrenus).
493.	Ein Bildh. ***Daniel*** hatte unter Theodorich ein Privilegium für Sarkophagen aus Marmor. Cassiodor. Var. III, 19. — ***Symmachus***, Bischof zu Rom, sehr bewandert in der Baukunst unter Theodoricus. (Wiebeking, Arch. civile. Tome III. p. 204.)

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google